

Produktliste

Willkommen bei der Röser GmbH

Die Firmen Röser sind Ihr kompetenter Partner im Bereich Betonwaren für den Tiefbau. Mit unseren Kanalschachtsystemen, Stahlbetonrohren, Sonderbauwerken, Hydrantenschächten und Zisternen sind wir in der Lage Ihnen im Infrastruktur und Gewässerbau ein Komplettsystem zu liefern.

Dieser Prospekt informiert Sie umfangreich über unsere komplette Produktpalette. Sollten Sie weitere Fragen haben, suchen Sie bitte den Kontakt zu uns, entweder per Telefon oder E-Mail. Wir beraten Sie gerne eingehend zu unseren Produkten und stehen Ihnen bei Ihrer Projektverwirklichung zur Seite.

Standorte

Unsere Produktionsstandorte befinden sich in Essingen, Krauchenwies, Dürmentingen-Burgau, Steißlingen und Laupheim. Dadurch sind wir in der Lage Baustellen in ganz Süddeutschland, der Schweiz und Frankreich zu beliefern.

Seit 2017 gehört die Firma Hermann Uhrle GmbH & Co. KG zur Röser GmbH Gruppe und erweitert unser Sortiment unter anderem um Wandscheiben, Stützen, Fundamente und vieles mehr.



Röser GmbH - Gruppe

Allgemeine Ansprechpartner

Zentrale Verwaltung

Röser Vertriebs GmbH
Burgau 11
88525 Dürmentingen-Burgau
Telefon: 0 73 71 / 95 97-0
Fax: 0 73 71 / 95 97-19
info@roeser-gmbh.de

Aussendienst

Dennis Bräunche
Telefon: 0 73 71 / 95 97-0
Handy: 01 60 / 7 81 55 05
d.braeunche@roeser2-gmbh.de

Röser GmbH

Standort Essingen

Streichhoffeld 4
73457 Essingen
Telefon: 0 73 65 / 92 26-0
info@roeser-gmbh.de

Verkaufsleiter

Rainer Müller
Telefon: 0 73 65 / 92 26-25
Handy: 01 72 / 3 49 34 30
r.mueller@roeser-gmbh.de

Disposition

Daniel Herchenhan
Telefon: 0 73 65 / 92 26-10
d.herchenhan@roeser-gmbh.de

Technik

Benedikt Zürn
Telefon: 0 73 65 / 92 26-21
b.zuern@roeser-gmbh.de

Röser II GmbH

Standort Dürmentingen Burgau

Burgau 11
88525 Dürmentingen-Burgau
Telefon: 0 73 71 / 95 97-0
info@roeser2-gmbh.de

Standort Krauchenwies

Ablacherstr. 9
72505 Krauchenwies
Telefon: 0 75 76 / 96 08-0
info@roeser2-gmbh.de

Verkaufsleiter

Michael Winkler
Telefon: 0 73 71 / 95 97-12
Handy: 01 71 / 7 28 97 58
m.winkler@roeser2-gmbh.de

Kai Schanz
Telefon: 0 73 71 / 95 97-17
Handy: 01 51 / 15 40 11 41
k.schanz@roeser2-gmbh.de

Disposition

Martin Sorg
Telefon: 0 75 76 / 96 08-16
m.sorg@roeser2-gmbh.de

Röser III GmbH

Standort Steißlingen

Industriestraße 6
78256 Steißlingen
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71 - 0
info@roeser3-gmbh.de

Verkaufsleiter

Tobias Kornmayer
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71-50
Handy: 01 60 / 91 08 89 48
t.kornmayer@roeser3-gmbh.de

Disposition

Nadin Seidel
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71-10
n.seidel@roeser3-gmbh.de

Technische Leitung

Thomas Schaal
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71-20
t.schaal@roeser3-gmbh.de

Röser IV GmbH

Standort Laupheim

Wendelinsgrube 23
88471 Laupheim
Telefon: 0 73 92 / 36 96
info@roeser4-gmbh.de

Verkaufsleiter

Rainer Müller
Telefon: 0 73 65 / 92 26-25
Handy: 01 72 / 3 49 34 30
r.mueller@roeser-gmbh.de

Disposition

Matthias Luibrand
Telefon: 0 73 92 / 36 96
Handy: 01 52 / 03 22 80 30
m.luibrand@roeser4-gmbh.de

Hermann Uhrle GmbH & Co. KG

Zöbinger Str. 26-28
73479 Ellwangen-Röhlingen
Telefon: 0 79 65 / 90 00-0
Fax: 0 79 65 / 10 01
info@uhrle.eu
www.uhrle.eu

Inhaltsverzeichnis

Seite 6
Seite 7
Seite 8
Seite 9
Seite 10
Seite 12
Seite 13
Seite 14
Seite 16
Seite 17

ROHRE

Stahlbetonrohre
Glockenmuffenrohre
Falzmuffenrohre mit Keildichtung
Falzmuffenrohre mit integrierter Dichtung
Robust Rohrsystem
Sonderprofilrohre (Drachenprofil)
Trockenwetterrohre
Sonderbauteile, Formstücke und Zubehör
Vortriebsrohre
Absenkschächte

SCHACHTBAUTEILE

Seite 18
Seite 19
Seite 20
Seite 22
Seite 23

Allgemeines zu Schachtunterteilen
Schachtunterteile
Röser Monolith
Lagerschächte Röser GmbH
Trennschachtssysteme

SCHACHTAUFBAUTEILE

Seite 25
Seite 26
Seite 28
Seite 29
Seite 30
Seite 31

Konusausführung
Tobnorm-Schachtbauteile
Dichtelemente und Gleitmittel
Muffenverbindung DIN 4034-1 DN 1000 - DN 2500
Falzverbindung DIN 4034-2 DN 800 - DN 2500
Fußauflageringe, Auflageringe, Göbeldeckel



HYDRANTENSCHÄCHTE

Hydrantenschacht rund DIN4034-1 und DIN4034-2

Seite 32

Hydrantenschacht eckig Aufbau- und Unterteile

Seite 34

Hydrantenschacht eckig Aufbau- und Unterteile

Seite 36

SONDERLÖSUNGEN

Projektbezogene individuelle Bauwerke

Seite 38

Regenwasserrückhaltung und Hochwasser Stützwand

Seite 42

Löschwasserbehälter, Saugschacht und Löschwasserrückhaltung

Seite 44

Pumpenschacht

Seite 46

Zisternen

Seite 47

3D BETONDRUCKER

3D Betondrucker

Seite 48

STÜTZWÄNDE

IP-Stützwände Vorteile

Seite 50

IP-Stützwände Lieferung und Aufbau

Seite 51

SONSTIGES

Schachtbestellformular

Seite 52

Statikformular

Seite 53

AGB

Seite 54



STAHLBETONROHRE

Allgemeine Informationen

Stahlbetonrohre sind seit Jahrzehnten ein Hauptbestandteil von Entwässerungssystemen. Vor allem in größeren Dimensionen, oder hohen statischen Belastungen sind Stahlbetonrohre das ideale Produkt. Röser GmbH liefert Ihnen in den Nennweiten DN300 – DN3200 die unterschiedlichsten Varianten, je nach technischer Anforderung oder Einbaubedingung.

Stahlbetonrohre in normaler offener Bauweise für normale Belastungen als Glockenmuffenrohr oder als Falzmuffenrohr. Für extreme Einbaubedingungen das Robust Rohr System oder im grabenlosen Bau unsere Stahlbeton Vortriebsrohre.

Herstellung

Die Herstellung der Stahlbetonrohre nach DIN V1201 / DIN EN 1916 und der EAS-Qualitätsrichtlinie erfolgt in unseren Werken in Dürmentingen-Burgau, Krauchenwies und Steißlingen. Ihre Qualität wird durch Kennzeichnung mit dem Ü-Übereinstimmungszeichen bzw. dem EAS Zeichen bestätigt. Jedes Rohr wird vollautomatisch auf Dichtigkeit geprüft und das Spitzende vollautomatisch vermessen.

Zwei Produktionsverfahren:

Sofortentschalt

Rohre werden maschinell im Schleuder-Walzverfahren hergestellt. Dies ist das gängigste und wirtschaftlichste Herstellverfahren. Rohre sind standardmäßig auf Lager vorrätig und können sehr kurzfristig in großen Stückzahlen geliefert werden.

- DN 300 bis DN 2000 lieferbar
- Betongüte standardmäßig C40/50

Schalungserhärtet

Schalungserhärtete Rohre werden in speziellen Gießschalungen über einen Zeitraum von min. 6 h erhärtet. Das ermöglicht sehr glatte Oberflächen, sehr geringe Toleranzen und hohe Betonfestigkeiten. Rohre werden Auftragsbezogen produziert und sind nicht auf Lager.

- DN 800 bis DN 3200 lieferbar
- Betongüte standardmäßig C50/60
- Lieferbar bis C70/80
- geringes Leitungsgefälle

Einbau

Der Einbau der Rohre entsprechend der DIN EN 1610 wird durch die bauausführende Firma sichergestellt. Insbesondere ist DIN EN 1610, Abschnitt 7, 8 und 11 zu beachten, wobei die Standsicherheit und Gebrauchsfähigkeit der Rohre vor allem durch einen lagenweisen Einbau des in der statischen Berechnung näher beschriebenen Bodens in der Leitungszone bei ausreichender Verdichtung gesichert wird. (Ein Formblatt zur statischen Berechnung erhalten Sie auf Anfrage.) Bei jeder Anfrage sind die Einbaubedingungen anzugeben.

GLOCKENMUFFENROHRE

Stahlbetonrohr nach DIN V 1201/DIN EN 1916
Form K-GM

Stahlbetonrohr oder EAS-Stahlbetonrohr DIN V 1201/DIN EN 1916

EAS-Stahlbetonrohre DIN V 1201/DIN EN 1916 werden sowohl als Typ R (Standard), Robust-Rohre bzw. auch als Typ H (Hochlast) hergestellt. Die folgenden Angaben der Rohre beziehen sich auf den Typ R:

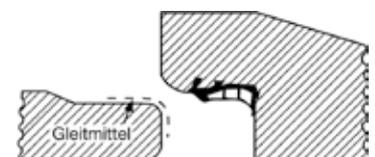
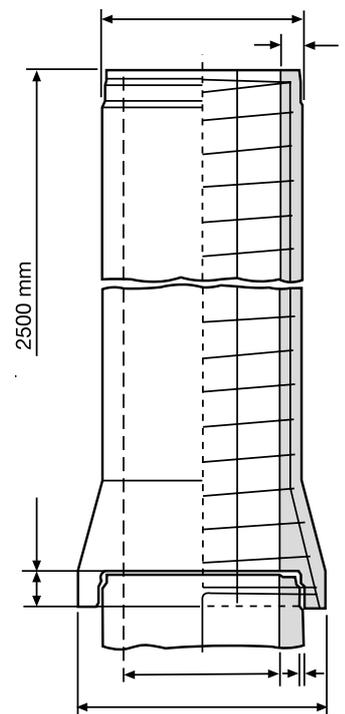
- Erdüberdeckung $h = 0,8$ bis $4,5$ m Auflager 120° Sand / Kies
- Baulänge der Rohre $2,50$ m / $3,00$ m / $3,50$ m
- Straßenverkehrslast LM1/SLW60
- mit integrierter Dichtung DN 300 - 1200
- mit Keildichtung DN 1300 - 2000

Form K-GM mit Glockenmuffe mit integrierter Dichtung ohne Versetzanker

Nennweite $\varnothing d_1$ in mm	Wandstärke t in mm	Rohrlänge in m	Spitzendmaß in mm	Nutzquerschnitt A m ²	Muffen Außen in mm	Glockenlänge in mm	Gewicht in to/lfm
300	70	2,5 und 3,0	404	0,071	545	300	0,22
400	75	2,5 und 3,0	505,3	0,126	665	320	0,28
500	85	2,5 und 3,5 (3,0)	610	0,196	795	370	0,40
600	90	2,5 und 3,5 (3,0)	726	0,283	900	350	0,50
700	90	2,5 und 3,5 (3,0)	844	0,385	1060	470	0,60
800	95	2,5 und 3,5 (3,0)	962	0,503	1195	500	0,73
900	105	2,5 und 3,5 (3,0)	1080	0,636	1265	440	0,88
1000	115	2,5 und 3,5 (3,0)	1198	0,785	1475	570	1,15
1100	124	2,5 und 3,5 (3,0)	1316	0,950	1590	550	1,38
1200	140	2,5 und 3,5 (3,0)	1434	1,131	1700	550	1,68

Form K-GM mit Glockenmuffe, mit Keildichtung inkl. 2 einbetonierten Versetzankern

Nennweite $\varnothing d_1$ in mm	Wandstärke t in mm	Rohrlänge in m	Spitzendmaß in mm	Nutzquerschnitt A m ²	Muffen Außen in mm	Glockenlänge in mm	Gewicht in to/lfm
1300	135	2,5 und 3,5	1522	1,327	1805	450	1,70
1400	140	2,5 und 3,0 und 3,5	1633,5	1,539	1920	430	1,92
1500	170	2,5 und 3,0 und 3,5	1702,5	1,767	1950	300	2,30



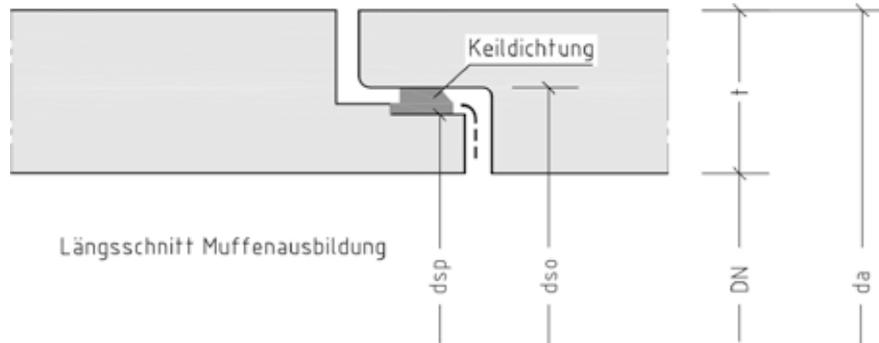
integrierte Dichtung
DN 300 - 1200



FALZMUFFENROHRE

Stahlbetonrohr nach DIN V 1201/DIN EN 1916
Form K-FM mit Falzmuffe mit Keilgleitdichtung

Mit Keildichtung



Form K-FM mit Falzmuffe sofortentschalt mit Keildichtung inkl. 2 einbetonierten Versetzankern

Nennweite DN mm	Außen-Ø Rohr da mm	Wandstärke t mm	Nutzquer- schnitt A m ²	Baulänge L m	Gewicht G to/lfm
1600	1920	160	2,011	2,5 und 3,0 und 3,5	2,30
1700	2060	180	2,270	2,5 und 3,0	2,73
1800	2190	198	2,545	2,5 und 3,0 und 3,5	3,00
2000	2420	210	3,140	2,5 und 3,0	3,50

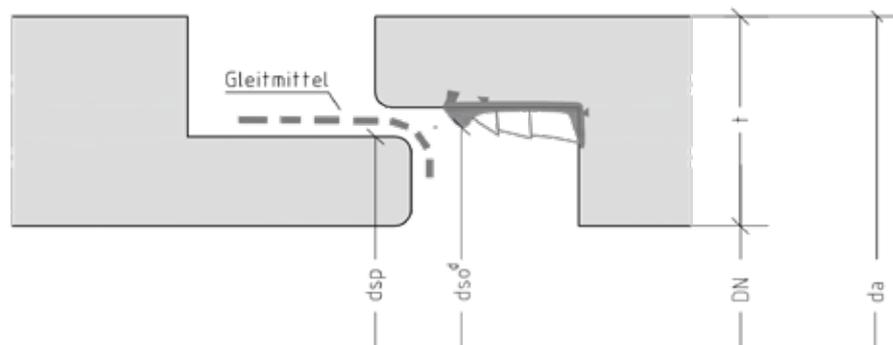
Form K-FM mit Falzmuffe schalungserhärtet mit Keildichtung inkl. 2 einbetonierten Versetzankern

Nennweite DN mm	Außen-Ø Rohr da mm	Wandstärke t mm	Nutzquer- schnitt A m ²	Max. Baulänge L m	Gewicht G to/lfm
800	1100	150	0,503	4	1,12
1000	1280	140	0,785	4	1,26
1000	1390	195	0,785	4	1,69
1100	1390	145	0,95	3,5	1,42
1200	1490	145	1,131	4	1,5
1200	1540	170	1,131	4	1,83
1300	1620	160	1,327	3	1,84
1400	1720	160	1,539	4	2,1
1400	1740	170	1,539	4	2,1
1500	1840	170	1,767	3,5	2,1
1600	1920	160	2,011	4	2,21
1600	1940	170	2,011	4	2,36
1600	1960	180	2,011	3,5	2,52
1800	2160	180	2,545	3,5	2,8
1800	2220	210	2,545	4	3,32
2000	2360	180	3,142	4	3,08
2000	2400	200	3,142	4	3,46
2200	2640	220	3,801	3,5	4,18
2400	2880	240	4,524	3	4,98
2500	3000	250	4,909	2,5	5,4
2600	3100	250	5,309	2,5	5,6
2750	3270	260	5,94	2,45	6,15
2800	3400	300	6,157	4,5	7,3
3000	3720	360	7,069	3	7,78
3200	3720	260	8,042	3,5	7,07

FALZMUFFENROHRE

Stahlbetonrohr nach DIN V 1201/DIN EN 1916
Form K-FM mit integrierter Dichtung

Mit integrierter Dichtung



Form K-FM mit Falzmuffe schalungserhärter mit integrierter Dichtung inkl. 2 einbetonierten Versetzankern

Nennweite DN mm	Außen-Ø Rohr da mm	Wandstärke t mm	Nutzquer- schnitt A m ²	Max. Baulänge L m	Gewicht G to/lfm
800	1100	150	0,449	4,0	1,43
1000	1300	150	0,785	4,0	1,56
1200	1540	170	1,131	4,0	1,83
1400	1740	170	1,539	4,0	2,10
1600	1940	170	2,011	4,0	2,36
1800	2220	210	2,545	4,0	3,32
2000	2400	200	3,142	4,0	3,46

Alle Falzmuffenrohre sind mit Inliner möglich, sprechen Sie uns hierfür an.



ROBUST ROHRSYSTEM

DAS ROHR FÜR JEDE EINBAUSITUATION! – DN 300 bis DN 2000

Die Bruchlasten eines Robust-Stahlbetonrohres DN 300 liegen um fast das 9-fache höher als die geforderte Prüflast bei einem Standardrohr. Somit ist das Ihre ideale Lösung für jede Einbausituation wie auch im Bahnbereich oder an Flughäfen, viele Anschlussbohrungen pro Rohr, minimale Überdeckunshöhen, uvm. Ein weiterer wesentlicher Vorteil liegt im sehr einfachen und somit wesentlich schnelleren Einbau der Rohrleitungen. Da das Rohr keine Muffe aufweist, sondern eine zylindrische Außenform besitzt, müssen keine gesonderten Muffenaussparungen ausgehoben werden. Bei einem Rohr DN 300 beträgt beispielsweise die durchgängige Wandungsdicke 12 cm.

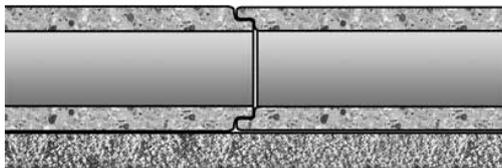


Die Vorteile im Überblick

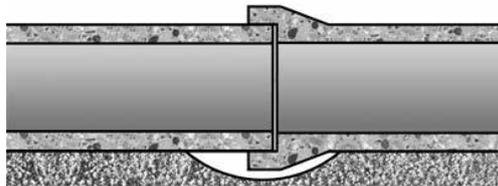
- Zylindrische Außenform mit erhöhter Wandstärke
- Geeignet für alle Einbaubedingungen und Lastfälle:
FLUGZEUGLAST BIS BFZ 750
BAHNBEREICH BIS LM71 / RiL 836
- Schnelle und sichere Rohrverlegung
- Auflagerwinkel 90° Überdeckung 0,5 - 6,0 m LM1/SLW60
- Auflagerwinkel 120° Überdeckung 0,2 - 12,0 m LM1/SLW60
- Integrierte Dichtung
- Problemloser Einbau der Hausanschlüsse an jeder Stelle
- Sichere Lage bei Grundwasser, bei geringem Gefälle und bei der Bodenverdichtung durch hohes Eigengewicht
- Extreme Scheiteldruckfestigkeit: Geforderte Prüfkraft 33 KN/m, Ermittelte Bruchkraft 290 KN/m
- Betongüte C40/50 und Robustplus C50/60
- Baulänge 3,00 m und Robustplus bis zu 4,00 m
- Lieferbar auch mit HS-Zement
- auf Wunsch als Robustplus Rohr in der Schalung erhärtet

ROBUST ROHRSYSTEM

Sichere Rohrverbindung auch für extreme Bedingungen



Robust®Rohr-Auflager



herkömmliches Auflager

Robust

Nennweite Ø d1 in mm	Baulänge in mm	Gewicht in kg/lfm	Wandstärke in mm
300	3,0	380	120
400	3,0	495	125
500	3,0	615	130
600	3,0	780	135
700	3,0	1055	160
800	2,5 - 4,0	1075	150
900	3,0	1180	150
1000	3,0	1301	150
1200	3,0	1830	170

Robustplus Rohr in der Schalung erhärtet

Nennweite Ø d1 in mm	Baulänge in mm	Gewicht in kg/lfm	Wandstärke in mm
800	2,5 - 4,0	1075	150
900	2,5 - 4,0	1230	150
1000	2,5 - 4,0	1300	150
1200	2,5 - 4,0	1830	170
1400	2,5 - 4,0	2100	170
1600	2,5 - 4,0	2360	170
1800	2,5 - 4,0	2800	180
2000	2,5 - 4,0	3460	200
2200	2,5 - 4,0	4180	220
2500	2,5 - 4,0	5400	250

Formstücke

Für das Robust Rohrsystem liefern wir Ihnen alle Formteile nach Bedarf. Gelenkstücke, Passrohre, Böschungsstücke und Krümmer.

Robust Kompakt Schacht

Der Kompakt Schacht wird monolithisch inkl. Abdeckplatte produziert und auf eine minimale Überdeckung bei höchster Last angepasst. Der Schacht wird nach Baustellenvorgaben auftragsbezogen gefertigt und bietet Ihnen dadurch eine absolute statische Sicherheit. Die perfekte Ergänzung zum Robust Rohrsystem.

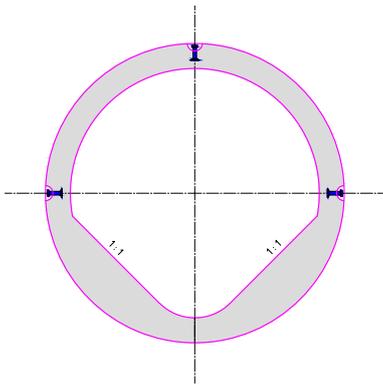


SONDERPROFILROHRE (DRACHENPROFILE)

Stahlbetonrohr nach DIN V 1201/DIN EN 1916

Form K-FM mit Falzmuffe schalungserhärtet mit Keilgleitdichtung

Form K-FM mit Falzmuffe schalungserhärtet mit Keildichtung oder auf Wunsch mit integrierter Dichtung inkl. 2 einbetonierten Versetzanker



Vorteile:

- Hohe hydr. Leistungsfähigkeit
- Maximale Schleppkräfte
- Hervorragende Selbstreinigung
- Verringerung von Ablagerungen an Bermenseiten
- Wartungsfreundlich

Einsatz:

- Stauraumkanäle
- Regenüberlaufbauwerke
- Mischwasserkanäle mit Staufunktion



Kurzbeschreibung mm	Nennweite DN mm	Außen-Ø Rohr da mm	Wandstärke t mm	Radius Gerinne Ri mm	Nutzquer- schnitt A m ²	Max. Baulänge L m	Gewicht G to/lfm
800/250/1:1	800	1100	150	125	0,449	3,5	1,25
1000/250/1:1	1000	1280	140	125	0,691	4	1,5
1000/250/1:1	1000	1310	155	125	0,691	3	1,66
1200/250/1:1	1200	1490	145	125	0,984	4	1,9
1200/250/1:1	1200	1540	170	125	0,984	4	2,2
1300/300/1:1	1300	1620	160	150	1,162	3	2,25
1400/500/1:1	1400	1740	170	250	1,329	4	2,62
1500/500/1:1	1500	1820	160	250	1,587	3	2,54
1600/500/1:1	1600	1920	160	250	1,797	4	2,75
1600/500/1:1	1600	1940	170	250	1,797	4	2,9
1600/600/1:1	1600	1960	180	300	1,797	3,5	3
1800/600/1:1	1800	2160	180	300	2,286	3,5	3,45
1800/600/1:1	1800	2220	210	300	2,286	4	3,96
2000/800/1:1	2000	2360	180	400	2,866	3	3,77
2000/800/1:1	2000	2400	200	400	2,866	3	4,14
2200/800/1:1	2200	2640	220	400	3,439	3,5	5,09
2400/1000/1:1	2400	2880	240	500	4,142	2,5	5,93
2600/800/1:1	2600	3100	250	400	4,74	2,5	7,02
2600/1200/1:1	2600	3100	250	600	4,909	2,5	6,6

Andere Baulängen auf Anfrage.

Auf Wunsch können die Profilrohre auch als Inlinerrohre hergestellt werden.

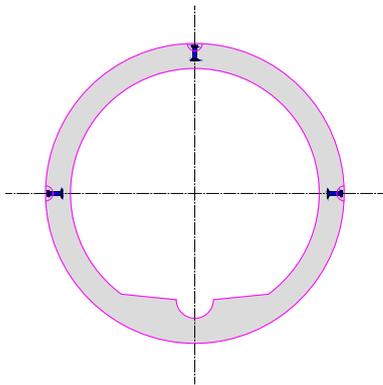
TROCKENWETTERROHRE

Stahlbetonrohr nach DIN V 1201/DIN EN 1916

Form K-FM mit Falzmuffe schalungserhärtet mit Keilgleitdichtung

DN 1000 - DN 3200 mm

Form K-FM mit Falzmuffe schalungserhärtet mit Keildichtung. Integrierte Dichtung auf Anfrage. Mit nachträglich eingebautem Trockenwettergerinne inkl. 2 einbetonierten Versetzankern



Vorteile:

- Gerinne ermöglicht eine Erhöhung der Fließgeschwindigkeit
- Verringerung von Ablagerungen
- Rinne und Berme in unterschiedlichen Ausführungen

Einsatz:

- Mischwasserkanäle mit geringer Abwassermenge
- Stauraumkanäle
- Regenüberlaufbauwerke



Kurzbeschreibung mm	Nennweite DN mm	Außen-Ø Rohr da mm	Wandstärke t mm	Radius Gerinne Ri mm	Nennweite Rinne m ²	Max. Baulänge L m	Gewicht G to/lfm
800	800	1100	150	125	250	4	1,25
1000	1000	1300	150	125	250	4	1,69
1200	1200	1490	145	150	250	4	1,82
1400	1400	1740	170	100	200	4	2,1
1600	1600	1920	160	300	600	3,5	2,6
1800	1800	2200	200	300	600	4	3,6
2000	2000	2400	200	300	600	4	3,9

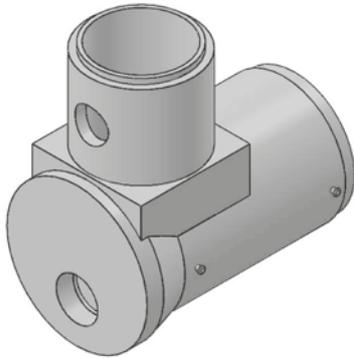
RECHTECKROHRE

Objektbezogene Fertigung auf Anfrage

Sonderprofil Rechteckrohr wird bei uns nach planerischen Anforderungen produziert. Wie zum Beispiel als Bachdurchlass mit Amphibienschutz.

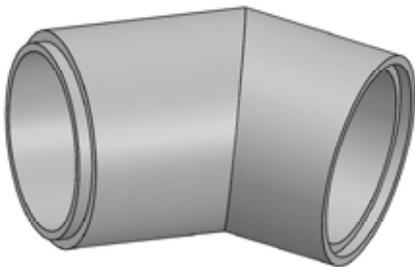


FORMSTÜCKE



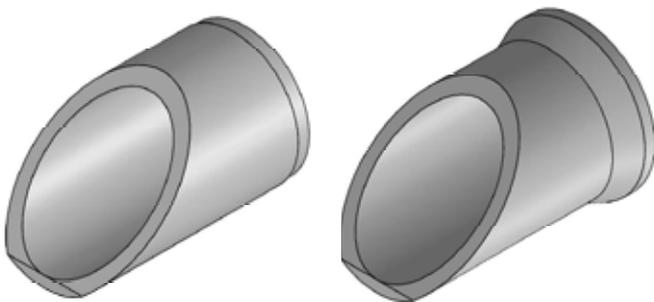
Tangentialschacht

- DN 1000 bis 1500 mm
- zum Aufsetzen auf SB-Rohre
- DN 1000 - 3200 mm
- gerade Durchlauf
- Krümmer
- Einstieg zentrisch / exzentrisch



Krümmer

- DN 300 - 3200 mm
- zum Beispiel 25gon, 50gon, 75gon
- 1- bzw. 2-schnittig möglich,
- Abwinklung 0 - 25 gon (bzw 0 - 22,5 °) je Knick
- Gefällewechsel



Böschungsstücke (GM u. FM)

- DN 300 - 3200 mm
- Auslauf mit Muffe
- Zulauf mit Spitzende

Hinweis:

Bei der Bestellung ist die Sohllänge anzugeben.

Neigungen 1:1 und 1:1.5 ab DN 2200
Neigung auf Anfrage

FORMSTÜCKE

Stahlbetonrohr nach DIN V 1201/DIN EN 1916
Form K-GM / K-FM

Gelenkstücke (GM)

Standardausführung 1,0 m lang
Zulauf: Muffe/Spitzende
Auslauf: Spitzende/Spitzende



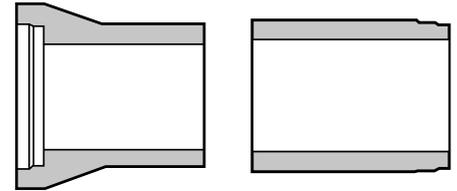
Passrohre mit Muffe und Spitzende (GM u. FM)

Bei der Bestellung ist die
Sohllänge anzugeben.



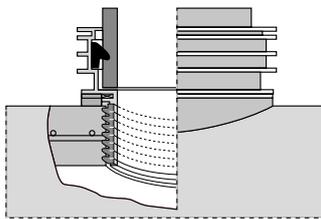
Schachtanschlussstück (GM u. FM)

Bei der Bestellung ist die
Sohllänge anzugeben.
Zulauf: Muffe/glatt
Auslauf: Spitzende/glatt



VERLEGEZUBEHÖR

für den fachgerechten Einbau



Abzweige 90°

Bohranschlusstutzen

DN 150 für Rohre DN 300 - DN 1500 (Bohrkrone 181 mm)
DN 200 für Rohre DN 400 - DN 1500 (Bohrkrone 231 mm)
Anschluss PVC Standard, Anschluss Steinzeug möglich



Röser Ankerschlussmörtel

Für das Verfüllen der Ankermulden, fachgerecht dauerhaft
dicht und korrosionssicher.

Röser Gleitmittel

Für die Anwendung bei Dichtungen im Bereich von
Stahlbetonrohren und Schachtbauteilen.



Abstandhalter

Empfohlene Anzahl Abstandhalter:

- DN 300 - 600 mind. 3 Stück
- DN 700 - 1500 mind. 4 Stück
- DN 1600 - 3200 mind. 6 Stück

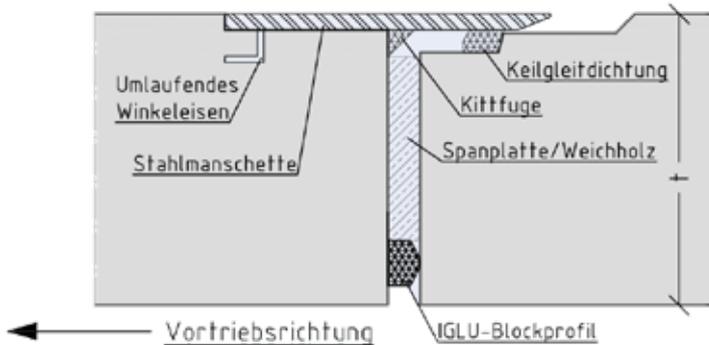
- Einfache und schnelle Montage,
direkt beim Verlegen der Rohre
- Vermeidet Abplatzungen am Rohr
und garantiert einen optimalen
Muffenspalt für alle Größen
- Wirtschaftlich und ökologisch

Abstandhalter Typ Röser

Abstandhalter Typ Röser	
für Stahlbetonrohre	
6 mm	DN 300 - 500
8 mm	DN 600 - 1000
10 mm	DN 1100 - 1400
15 mm	DN 1500 - 3200

VORTRIEBSDROHRE

Stahlbetonrohre nach DIN V 1201/DIN EN 1916
Form VT-VM



Sonderanfertigungen wie z.B.

- Anfängerrohre
- Vorläuferrohre (für Dehnerstation)
- Nachläuferrohre (für Dehnerstation)
- Schrägspiegelrohre
- Bolzenrohre
- Drachenprofilrohre
- wandverstärkte Rohre

Schalungserhärtet mit 2 einbetonierten Versetzankern im Kämpfer.

Nennweite DN mm	Außen-Ø V-Rohr da mm	Wand- stärke t mm	Max. Baulänge L m	Gewicht G to/lfm
800	1100	150	4	1,12
1000	1260	130	4	1,15
1000	1280	140	4	1,25
1000	1310	155	3,5	1,41
1200	1490	145	4	1,53
1200	1540	170	4	1,83
1250	1550	150	3,5	1,65
1400	1720	160	3,5	1,96
1400	1740	170	3,5	2,1
1500	1820	160	3,5	2,1
1500	1840	170	3,5	2,23
1600	1920	160	4	2,21
1600	1940	170	4	2,36
1600	1960	180	3,5	2,52
1600	1980	190	3	2,64
1800	2160	180	3,5	2,8
1800	2200	200	4	3,14
1800	2220	210	4	3,32
2000	2400	200	4	3,46
2000	2500	250	4	4,42
2200	2640	220	3,5	4,18
2400	2880	240	3	4,98
2500	3000	250	2,5	5,4
2600	3100	250	2,5	5,6
2600	3190	295	2,5	6,71
2800	3400	300	4,5	7,3
3000	3600	300	3	7,78
3200	3720	260	3,5	7,07

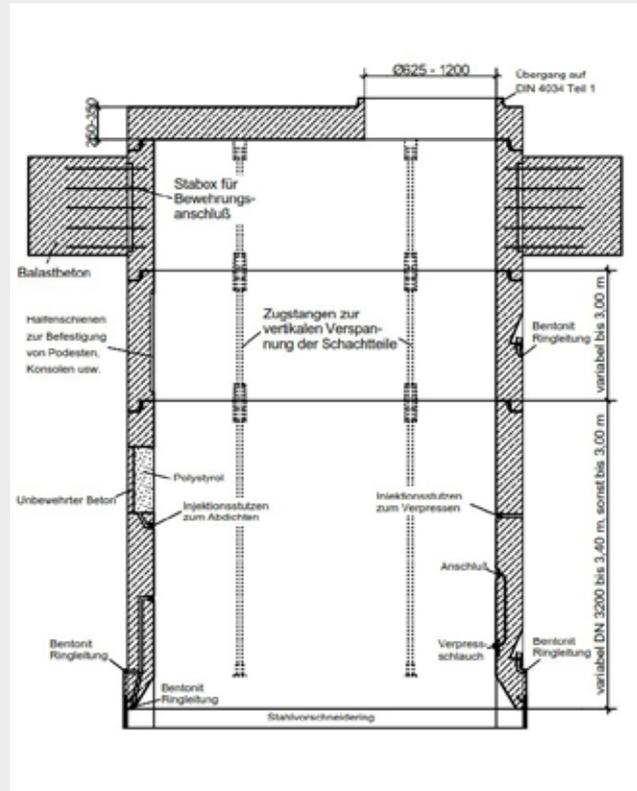


Andere Außendurchmesser oder Baulängen auf Anfrage.

ABSENKSCHÄCHTE

in Verbindung mit Rohrvortrieb und ohne Vortrieb

Rohrvortrieb oder Microtunneling ist die moderne grabenlose Bauweise im Rohrleitungsbau. Diese Baumethode ist zum Beispiel ideal bei beengten Platzverhältnissen und hohem Verkehrsaufkommen. Rohrleitungen können mit diesem Verfahren grabenlos über eine längere Strecke verlegt werden. Diese besondere Bauweise benötigt langjährige Erfahrung und Kompetenz von allen Beteiligten. Die Röser GmbH liefert Ihnen das aufeinander abgestimmte Komplettpaket im Betonbereich. Beginnend mit den Absenkschächten als Start-, Durchfahrts-, oder Zielschacht für den allgemeinen Rohrvortrieb verschiedener Materialien. Weiterführend mit den Stahlbeton Vortriebsrohren selbst in den unterschiedlichsten Nennweiten.



Absenkschächte DN1500-3200 (rund/eckig)

Absenkschächte werden unter anderem häufig im Rohrvortrieb eingesetzt. Sind aber auch im normalen Kanalbau eine interessante und wirtschaftliche Alternative zur herkömmlichen Bauweise. Aufgrund der schnellen, platzsparenden und absolut vibrationsarmen Einbaumethode wird das Baumfeld auf ein Minimum in Mitleidenschaft gezogen. Langwierige, laute und erschütterungsreiche Verbauarbeiten entfallen. Gebäudeschäden, herführend aus dem Schachtbau, können so gut wie ausgeschlossen werden. Die Abstimmung des Schneidfußes, Neigung der Betonschneide, Breite der Aufstandsfläche des Betonfußes, Überstand der Stahlschneide, sowie die Breite des Freischnittes und die Höhe der Betonschneidenführung sind von bedeutender Wichtigkeit beim passgenauen Einbau des Absenkschachtes.

Damit der Schacht möglichst mit seinem kompletten Gewicht auf die Schneide drückt und der Absenkschacht mit wenig Erdreibung abgeteuft werden kann, sollte ein Gleitfilm aus Bentonit aufgebracht werden. Nach Erreichen der Endtiefe und Einbringung der UW-Sohle sollte der Absenkschacht kraftschlüssig im Boden verankert werden. Durch den Freischnitt wird der anstehende Boden aufgelockert und durch die daraus resultierende Kornumlagerung wird sich der Boden setzen. Die Kraftschlüssigkeit erreicht man, indem man das Bentonit durch eine Zementsuspension mittels der gleichen Bentonitringleitung austauscht. Bevor es zur Produktion des Absenkschachtes kommt, wird von uns eine Zeichnung inkl. einer Auftriebsberechnung des Schachtes erstellt. Alle Absenkschächte sind Unikate!

SCHACHTBAUTEILE / ALLGEMEINES

Allgemeines zu Schachtunterteilen

Fast jedes Kanalschachtunterteil ist ein Unikat.

Je nach Gelände werden die unterschiedlichen Rohrleitungen im Schachtunterteil nach Winkel und Gefälle zusammengeführt. Hierbei kommt es auf jedes °Grad bzw. Gon und jedes Prozent an.

Unsere Produktionsverfahren

- Fertigung der Grundkörper in einem Guss, Rinne und Berme nachträglich eingebaut in DN 1000 - DN 3200
- Fertigung der Grundkörper mit Rinne und Berme in einem Guss Röser-Monolith in DN 1000 - DN 2500
- Sonderbauwerke nach technischer Möglichkeit in verschiedenen Produktionsverfahren

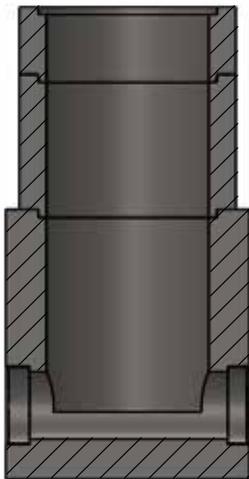
Allgemeines zu Schachtunterteilen

Standard Schachtgrößen	Durchmesser DN 1000 bis DN 1500 nach Tobnorm Durchmesser DN 1000 bis DN 3200 mit Muffenverbindung Viereckschachtunterteile mit Falzverbindung auf Anfrage
Sonderbauwerke	DN1500 bis DN 3200 mit Falzmuffenverbindung nach DIN V1201/DIN 1916 sowie auch in eckiger Ausführung auf Anfrage
	MEHR DAZU AUF SEITE 38
Außenhöhen	je nach Anforderungen und Anschlussmuffen: ab 65 cm bis 300 cm Bauhöhe für Standardschächte
Wanddicken	je nach Anforderung und Anschlussmuffen: mind. 15 cm
Bodenstärken	bei DN 1000, DN 1200 ca. 15 cm, DN 1500 ca. 20 cm, ab DN 2000 ca. 25 cm
Anschlussmuffen	für Leitungen aus Beton und allen marktüblichen Materialien
Dichtungselemente	für Anschlussmuffen: je nach Typ fest einbetoniert oder lose
Anschlusswinkel	in 1° Schritten
Anschlussgefälle	in 2 % Schritten
Gerinne	aus Beton, Steinzeughalbschale, Vollklinker oder einbetonierter GFK-PP-PU-Schachtschale.(Sonderschächte können auch komplett mit PE-HD Auskleidung versehen werden)
Einbauteile	optional direkt im Werk montiert: z.B: Schieber, Drosseln, Steigkästen
Versetzhilfen	für Kugelkopfabheber werden in der Regel 3 Kugelkopfanke eingebaut und für Vorrichtungen mit Seilschlaufen 3 Wellenanker
Gewichte	aus technischen Gründen können Gewichts- oder Maßabweichungen entstehen
Herstellung	der Schachtunterteile erfolgt in unseren güteüberwachten Werken und werden nach DIN Normen produziert

Allgemeine Zulagen Unterteile und Aufbauteile

Steigelemente	Steigelemente einbetoniert, Steigbügel DIN V-19555 Form B einläufig Stahl Steigbügel DIN V-19555 Form B einläufig Edelstahl
Sulfatwiderstand	Zement mit hohem Sulfatwiderstand bis 3.000 mg/l
Dichtungen Aufbauteile	System Tobnorm mit integrierter Dichtung und Lastausgleich ungeschmiert System SDV Seal lose Dichtung mit integriertem Lastausgleich vorgeschmiert Loser Lastausgleich und separate Keilgleitringdichtung ungeschmiert

SCHACHTUNTERTEILE



DN 1000
DN 1000, liches Maß ca 500, Rinne DN 150
DN 1000, liches Maß ca 500, Rinne DN 200
DN 1000, liches Maß ca 600, Rinne DN 250
DN 1000, liches Maß ca 700, Rinne DN 300
DN 1000, liches Maß ca 800, Rinne DN 400
DN 1000, liches Maß ca 1000, Rinne DN 500
DN 1000, liches Maß ca 1000, Rinne DN 600
DN 1200
DN 1200, liches Maß ca 600, Rinne DN 150
DN 1200, liches Maß ca 600, Rinne DN 200
DN 1200, liches Maß ca 600, Rinne DN 250
DN 1200, liches Maß ca 750, Rinne DN 300
DN 1200, liches Maß ca 800, Rinne DN 400
DN 1200, liches Maß ca 1000, Rinne DN 500
DN 1200, liches Maß ca 1000, Rinne DN 600
DN 1200, liches Maß ca 1250, Rinne DN 700
DN 1200, liches Maß ca 1250, Rinne DN 800
DN 1500
DN 1500, liches Maß ca 850, Rinne DN 300
DN 1500, liches Maß ca 850, Rinne DN 400
DN 1500, liches Maß ca 1000, Rinne DN 500
DN 1500, liches Maß ca 1000, Rinne DN 600
DN 1500, liches Maß ca 1250, Rinne DN 700
DN 1500, liches Maß ca 1250 Rinne DN 800
DN 1500, liches Maß ca 1500, Rinne DN 900
DN 1500, liches Maß ca 1500, Rinne DN 1000
DN 2000
DN 2000, liches Maß ca 1050, Rinne DN 500
DN 2000, liches Maß ca 1050, Rinne DN 600
DN 2000, liches Maß ca 1250, Rinne DN 700
DN 2000, liches Maß ca 1250, Rinne DN 800
DN 2000, liches Maß ca 1500, Rinne DN 900
DN 2000, liches Maß ca 1500, Rinne DN 1000
DN 2000, liches Maß ca 1800, Rinne DN 1100
DN 2000, liches Maß ca 1800, Rinne DN 1200
DN 2000, liches Maß ca 2050, Rinne DN 1300
DN 2000, liches Maß ca 2050, Rinne DN 1400
DN 2500
DN 2500, liches Maß ca 1600, Rinne DN 1000
DN 2500, liches Maß ca 1800, Rinne DN 1200
DN 2500, liches Maß ca 2100, Rinne DN 1300
DN 2500, liches Maß ca 2100, Rinne DN 1400
DN 2500, liches Maß ca 2200, Rinne DN 1500

HINWEIS: Gewichte - jedes Bauteil ist ein Unikat.
Das Gewicht kann erst nach technischer Klärung angegeben werden.
Größere Bauteile bis DN 3200 in rund, oder als eckiges Bauwerk möglich.
Weitere Informationen hierzu auf Seite 38.

RÖSER MONOLITH

Das Schachtunterteil aus einem Guss



Die Nummer Eins in Qualität und Sicherheit

Bei unserem Röser-Monolith wird das Schachtunterteil mit Gerinne und Berme in einem Guss in den Dimensionen DN 1000, DN 1200, DN 1500 und DN 2000 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 gefertigt. DN 2500 auf Anfrage möglich. Die standardmäßige Ausführung der Betongüte ist C40/50 mit den Anforderungen der Expositionsklasse XA2. Der Röser-Monolith entspricht den erhöhten Anforderungen der EAS-Qualitätsrichtlinien. Das dafür vorgesehene Schachtsystem Tobnorm mit dem integrierten Dichtungselement bringt zusätzliche Sicherheit in der Verbindung der aufgehenden Schachtteile.

Qualität

Röser-Monolith erfüllt die DIN-Anforderungen in einheitlich hoher Betongüte bis zu C60/75.

Langlebigkeit

Die Fertigung aus einem Guss ermöglicht eine fugenlose Betonqualität und perfekte Gerinneformung für ein optimales Fließverhalten mit einer höheren Lebensdauer.

Nachhaltigkeit/ Ökologie

Röser-Monolith und die zur Herstellung verwendeten Materialien sind vollständig recycelbar.

Wirtschaftlichkeit

Durch die wesentlich längere Lebensdauer des Röser-Monoliths können die Folgekosten reduziert werden.

Sicherheit

Die individuelle Fertigung des Röser-Monoliths mit den automatisierten Produktionsschritten garantiert eine maßgenaue Beschaffenheit und kurze Lieferzeit.

Automatisierte Produktionsschritte des Röser Monoliths

Ihre Daten werden in unser Fertigungsprogramm eingegeben. Entsprechend wird der Negativkörper zur Herstellung des Unterteiles gefräst (kein Zusammenfügen von Einzelteilen) und danach auf den Formenkern zum monolithischen Betonieren aufgesetzt. Firma, Baustelle, Schachtnummer, technische Angaben und der Aufbau werden auf jedem Unterteil mit einem Aufkleber dokumentiert.

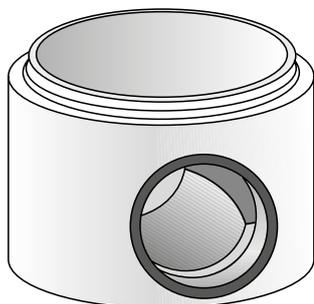


**Das Präzise Beton Schachtsystem für Regenwasser,
Schmutzwasser und Mischwasserleitungen.**

**GEFÄLLE - BESONDERHEIT BEIM MONOLITH – DURCH DAS
COMPUTERGESTEUERTE PRODUKTIONSVERFAHREN KÖNNEN
SEHR NIEDRIGE GEFÄLLE HERGESTELLT WERDEN.**

RÖSER MONOLITH

Das Schachtunterteil aus einem Guss



Versetzfertiger Schacht mit Betongerinne, geradem Durchlauf und angeformten Anschlussmuffen

Zuschläge wie unten aufgeführt

Rinne und Berme in einem Guss monolithisch aus Beton C 40/50 gefertigt

Bodenstärke ca. 15 cm für Nennweite 100 cm und 120 cm.

Bodenstärke ca. 20 cm für Nennweite 150 cm und 200 cm.

Zulagen

- Abwinklung
- Dimensionswechsel
- Weiterer Zulauf
- Muffengefälle
- Gefällesprung
- Eingebaute Versetzanker / Schlaufen
- Steigelemente
- Dichtelemente

Weitere Zulagen auf Anfrage möglich.

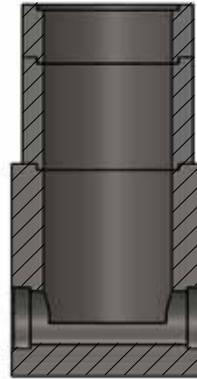
Nennweite Ø cm	Gerinne Ø cm	Bauh. cm	Gewicht kg / St.
100	bis 20	65	1400
	bis 30	85	1670
	40	95	2250
	50	105	2680
	60	115	2780
120	bis 20	65	1800
	bis 30	85	2200
	40	95	2900
	50	105	3500
	60	115	3600
	70	125	3700
150	80	135	3800
	bis 20	70	2950
	bis 30	90	3450
	40	100	5800
	50	110	6000
	60	120	6200
	70	130	6400
	80	140	6500
	90	150	6800
200	100	160	7000
	80	140	9000
250	100	160	9700
	Auf Anfrage		

Auch in Hochleistungsbeton erhältlich.

Siehe Kompakt Schacht Robust, Seite 11.

KOMPAKTSCHACHT

DN600 Typ Röser



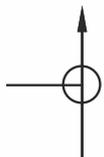
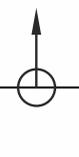
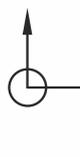
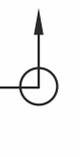
Der Kompaktschacht DN600 ist die ideale Ergänzung für kleine Anschlussleitungen DN150 - DN300. Zugang zur Kontrolle und Spülung durch eine Standardmäßige 625er Abdeckung. Eine flexible, sichere und kostensparende Variante für Ihr Bauvorhaben.

- Unterteil mit geradem oder abgewinkeltem Durchlauf
- Anschluss DN150 - DN300
- Schachtunterteil mit einer Bauhöhe von 100 cm
- Schachtringe in den Bauhöhen 25 und 50 cm
- Die handelsübliche DN625 Abdeckung kann direkt auf die Bauteile gesetzt werden.
- Belastungen LM1/SLW60

LAGERSCHÄCHTE RÖSER GMBH

Schachtunterteile
nach DIN EN 1917
und DIN V 4034-1 Typ 2

Durchmesser: 1000 mm
h = 0,5 m
Wandstärke: 180 mm
Rohranschlüsse: DN150KG und DN200KG Gefälle 1,5 %
Gerinne und Bermen aus Beton
zum Versetzen 3 Kugelkopfancker 2,5 to

TYP1 DN150 KG und DN200 KG 	TYP2 DN150 KG und DN200 KG 	TYP3 DN150 KG und DN200 KG 	TYP4 DN150 KG 	TYP5 DN150 KG und DN200 KG 	TYP6 DN150 KG und DN200 KG 	TYP7 DN150 KG und DN200 KG 
TYP8 DN150 KG und DN200 KG 	TYP9 DN150 KG und DN200 KG 	TYP10 DN150 KG und DN200 KG 	TYP11 DN150 KG und DN200 KG 	TYP12 DN150 KG 	TYP13 DN150 KG und DN200 KG 	TYP14 DN150 KG und DN200 KG 

TRENNSCHACHTSYSTEME

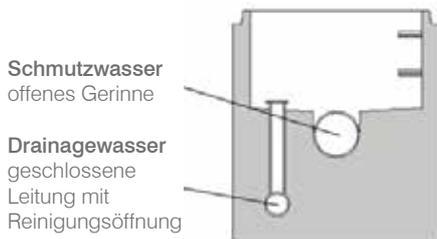
Betonschacht für Schmutz- & Regenwasser

Variante A - Gerinne und Auftritt aus Beton

Schmutz-, Regen- oder Drainagewasser können in unseren Multifunktionsschächten in getrennten Leitungssystemen durch einen einzigen Schacht geführt werden. Die Lage der offenen bzw. geschlossenen Leitung kann dabei beliebig im Schacht angeordnet sein. Ist die Schmutzwasserleitung unten angeordnet, so haben wir als Standardausführung eine mittige Anordnung des Schmutzwasserkanals im Schachtunterteil.

Beispiel 1

Kanalschacht mit Drainageleitung



Beispiel 2

Hausanschlussschacht im Trennsystem



Beispiel 3

Kanalschacht 150 cm Durchmesser
im Trennsystem

a) Mehrteiliger Trennschachtaufbau bei großen Sohl-
differenzen (> 85 cm) zwischen SW- und RW-Leitung.

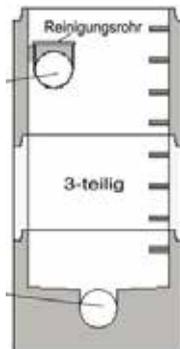
Trennschacht Typ Röser DN1200

b) Monolithischer Trennschacht
Sohlversatz 25 - 130 cm zwischen SW- und RW
Leitung.

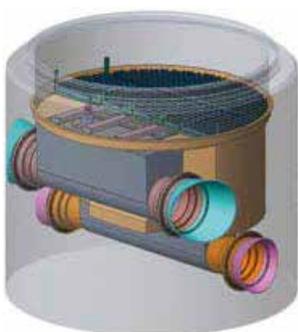
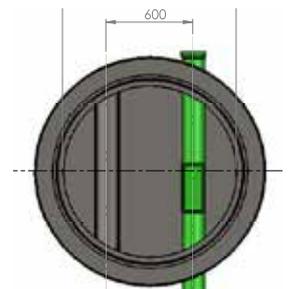
Oberteil
mit integrierter, geschlossener
RW-Leitung mit Reinigungsrohr.
Bauhöhe gemäß Schachtaufbau

Zwischenteil
Bauhöhe gemäß Schachtaufbau

Schachtunterteil
offenes Gerinne für SW-Leitung,
Bauhöhe gemäß Schachtaufbau



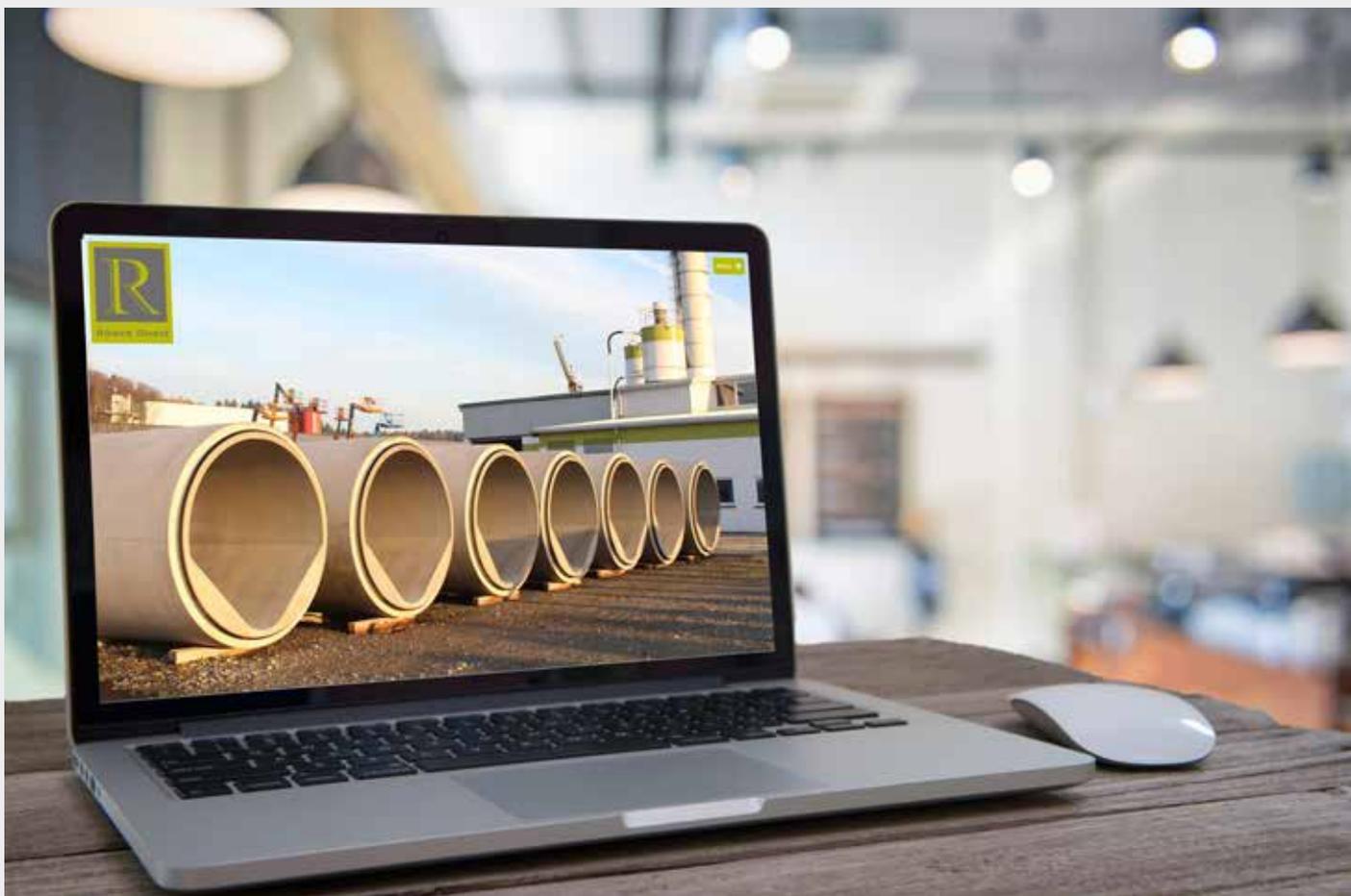
Schachtunterteil
- monolithisches, offenes SW - Gerinne
- RW Leitung mit Reinigungsrohr
- auf Wunsch mit Steigbügeln
- Fließrichtung SW Leitung links
- Sohlversatz flexibel 25 - 130 cm



Variante B - Infraschacht

Trennschachtsystem

Im Trennsystem kann ebenfalls ein Schachtboden aus Polypropylen, Polyurethan oder dem bewährten glasfaserverstärkten Kunststoff (GFK) eingesetzt werden. Der sogenannte INFRASCHACHT kombiniert SW/RW-Durchführung in einem Schacht. Die obere Leitung wird als geschlossene Leitung mit großer Reinigungsöffnung ausgeführt. In den monolithischen Schachtunterteilen können Sohlhöhenunterschiede von bis zu 850 mm zwischen SW- und RW-Durchführung hergestellt werden.



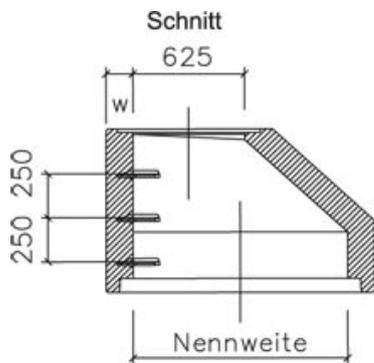
Auf unserer Homepage informieren wir Sie stetig über Neuheiten und besondere Baustellen.

Technische Unterlagen und Ausschreibungstexte stellen wir Ihnen hier ebenso zur Verfügung.

www.roeser-gmbh.de

KONUS-AUSFÜHRUNG

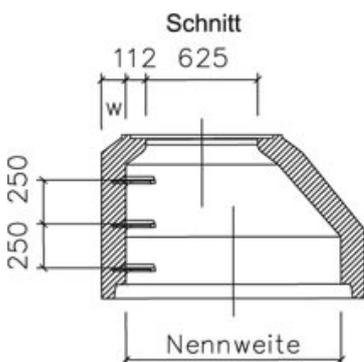
Gerader / Gekröpfter Einstieg



Ausführungsart 1

Konus mit gerader Schachtwand am Einstieg

Ausführungsart 1 ist die Standardausführung bei den Konus der Schachtgröße mit den Durchmessern DN 1000, DN 1200 und DN 1500. Je nach Schachtgröße sind die Bauhöhen von 35 cm, 60 cm und 85 cm erhältlich. Als Steigelemente können sowohl Steigeisen, Steigbügel oder Steigleitern eingesetzt werden.



Ausführungsart 2

Konus mit versetztem Einstieg

Ausführungsart 2 ist die Weiterentwicklung auf der Basis der DIN V 4034-1 und den gestiegenen Anforderung der Unfallverhütungsvorschriften. Durch die zur Mitte hin versetzte Einstiegsöffnung ist die geforderte zur Verfügung stehende lichte Weite von ca. 0,6 m eingehalten. Beim Einbau von Steigleitern ist diese Konusgestaltung bereits zur Standardausführung geworden.

Diese Konusausführung können Sie bei den Schachtgrößen mit den Durchmessern DN 1000, DN 1200 und DN 1500 in verschiedenen Bauhöhen und mit unterschiedlichen Steigelementen erhalten.

TOBNORM - SCHACHTBAUTEILE

Das sichere Schachtsystem bei dem Dicht- und Lastübertragungselement im Schachtbauteil integriert sind

kompatibel

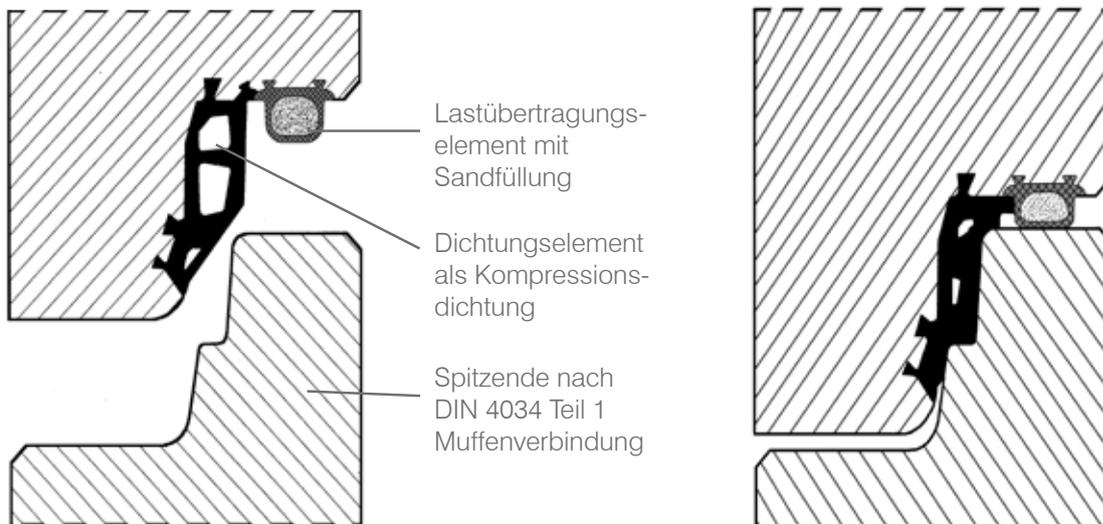
Das Spitzende ist nach wie vor nach DIN 4034 Teil 1 gestaltet. *TOBNORM*[®] ist also kompatibel zum bisherigen System und vereinigt dennoch die enormen Vorteile des neuen Dicht- und Lastübertragungssystems. Jedes vorhandene Schachtbauwerk kann jederzeit mit diesem verbesserten Gesamtsystem ergänzt werden.

sicher

Jede Schachtverbindung erhält automatisch ein Dicht- und Lastübertragungselement. Verlegefehler werden dadurch vermieden. Das Lastübertragungselement von *TOBNORM*[®] übergibt die Vertikallast mittig auf das Spitzende des darunter liegenden Schachtteiles. Dadurch können sehr hohe Vertikallasten übertragen werden.

einfach

Der Montagevorgang ist sehr einfach. *TOBNORM*[®] gewährleistet, dass alle zur Standsicherheit relevanten Bestandteile zielsicher eingebaut werden.

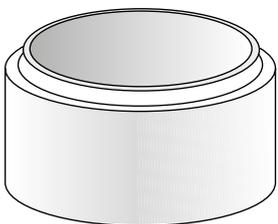
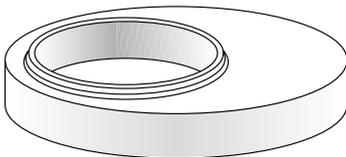
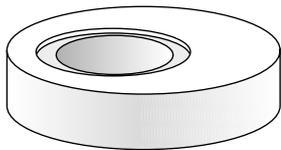
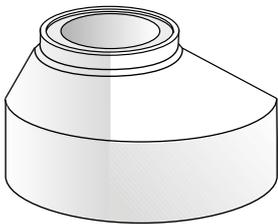


HINWEIS: Beim Einbau des Tobnorm Systemes muss Röser-Gleitmittel[®] verwendet werden.

TOBNORM - SCHACHTBAUTEILE

DIN 4034 Teil 1 kompatibel

Ausführung mit Steigbügeln aus Stahl oder Edelstahl (V4A) erhältlich



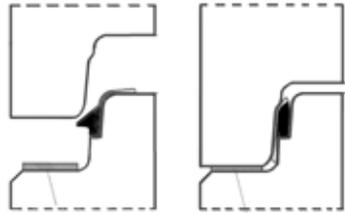
		DN1000 WD120	DN1200 WD135	DN1500 WD150	DN2000 WD150
Art	Bauhöhe	Gewicht in kg	Gewicht in kg	Gewicht in kg	Gewicht in kg
Konus 625 Öffnung exzentrisch	350	530			
Konus 625 Öffnung exzentrisch	600	770	920	1160	
Konus 800 Öffnung exzentrisch	600	770	895	1220	
Konus 625 Öffnung exzentrisch	850	905	1270	1650	
Konus 800 Öffnung exzentrisch	850	890	1255	1640	
Abdeckplatte 625 oder 800 Öffnung	200	500	800	1100	2300
Übergangsplatte auf 1000	300		660	1100	1900
Übergangsplatte auf 1200	300			850	1850
Übergangsplatte auf 1500	300				1800
Schachtring	500	540	740	900	1270
Schachtring	750	800	1000	1350	1900
Schachtring	1000	1070	1430	1800	2530

DICHTELEMENTE

Übersicht Dichtungselemente

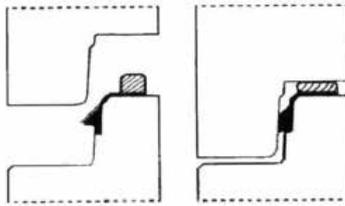
Muffenverbindung nach DIN V 4034-T1 mit loser Schachtdichtung

flacher
Lastübertragungsring



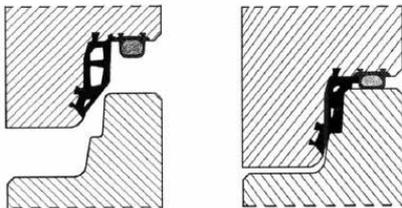
- lose Keilgleitringdichtung
- Lastübertragung = Mörtelschicht oder separates Lastübertragungselement

SDV Seal



- lose Keilgleitringdichtung mit fest verbundenem Lastübertragungselement
- werkseitig vorgeschmiert

Muffenverbindung nach DIN V 4034-T1 - System Tobnorm



- Tobnorm - Schachtsystem
- kompatibel zur Muffenverbindung nach DIN V 4034 T1
- fest einbetonierte Schachtdichtung
- fest einbetonierte Lastübertragungselement

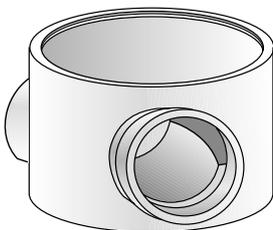
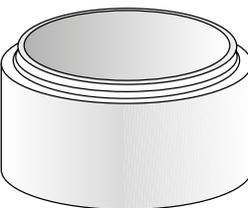
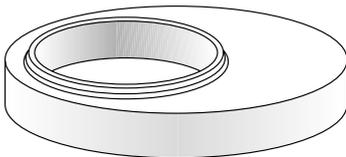
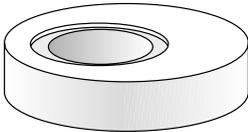
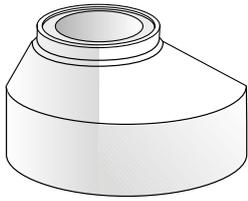
Siehe Tobnorm Schacht, Seite 26.

DIE SICHERE VERBINDUNG - werkseitig integrierte Dichtung und Lastausgleich

MUFFENVERBINDUNG

DIN 4034 Teil 1

Ausführung mit Steigbügel aus Stahl oder Edelstahl (V4A) erhältlich



		DN1000 WD120	DN1200 WD135	DN1500 WD150	DN2000 WD150	DN2500 WD 150
Art	Bauhöhe	Gewicht in kg				
Konus 625 Öffnung exzentrisch	350	530				
Konus 800 Öffnung exzentrisch	350	530				
Konus 625 Öffnung exzentrisch	600	770	920	1160		
Konus 800 Öffnung exzentrisch	600	770	895	1220		
Konus 625 Öffnung exzentrisch	850	890	1270	1650		
Konus 800 Öffnung exzentrisch	850	905	1255	1640		
Abdeckplatte 625 oder 800 Öffnung	200	500	800	1100	2300	
Abdeckplatte 625 oder 800 Öffnung	250					3700
Übergangsplatte auf 1000	300		660	1100	1900	3550
Übergangsplatte auf 1200	300			850	1850	3500
Übergangsplatte auf 1500	300				1800	3450
Schachtring	500	540	740	900	1270	
Schachtring	750	800	1000	1350	1900	2340
Schachtring	1000	1070	1430	1800	2530	3120
Ring mit Boden	500	750	1060	1550	3200	
Ring mit Boden	1000	1210	1720		4400	4800

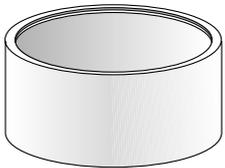
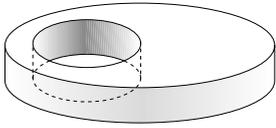
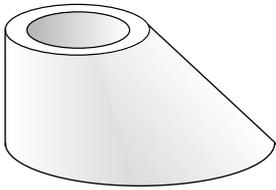
Versetzfertiger Schacht

mit Betongerinne, geradem Durchlauf und angeformten Anschlussmuffen auf Anfrage.

FALZVERBINDUNG

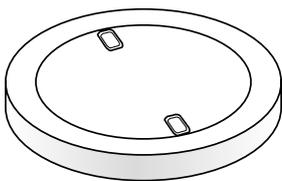
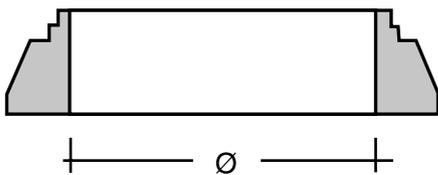
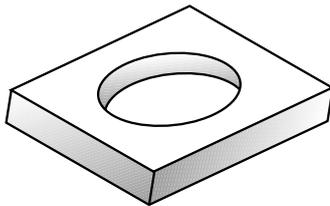
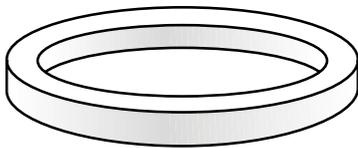
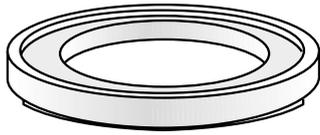
DIN 4034 Teil 2 – nur für Brunnen und Sickeranlagen zulässig

Schachtteile mit und ohne Steigeisen sowie als Sickerringe erhältlich



		DN800 WD 90	DN1000 WD90	DN1200 WD90	DN1500 WD100	DN2000 WD110	DN2500 WD110
Art	Bauhöhe	Gewicht in kg					
Konus 625 Öffnung exzentrisch	300	180	220				
Konus 625 Öffnung exzentrisch	600	330	420	500	700		
Konus 625 Öffnung zentrisch	600			560	700		
Konus 625 Öffnung zentrisch	800						1500
Abdeckplatte 625 Öffnung	200	350	400	560	1000	1750	2000
Schachtring	250	150	190	225			
Schachtring	500	300	380	450	540	880	820
Schachtring	750				820	1320	1230
Schachtring	1000		760		1080	1760	
Ring mit Boden	500	450	550	750	1200	1950	2370
Ring mit Boden	750						2780
Ring mit Boden	1000		900	1900	2500	2850	
Ring mit Boden	1500				3500		

AUFLAGERINGE / FUSSAUFLAGERINGE GÖBELDECKEL



		Nennweite Ø d1 in cm	Bauh. in cm	Gewicht in kg	Details
Auflagering	Muffenver- bindung, verschiebe- sicher	62,5	6	45	DIN 4034 Teil 1
		62,5	8	60	DIN 4034 Teil 1
		62,5	10	75	DIN 4034 Teil 1
	Falzverbin- dung, nicht verschiebe- sicher	70	5	30	DIN 4034 Teil 2
		70	8	48	DIN 4034 Teil 2
		70	10	60	DIN 4034 Teil 2
		70 / 62,5	10	70	DIN 4034 Teil 2
Auflagering	quadratisch auf rund	80 / 80 / 62,5	4	30	DIN 4281
		80 / 80 / 62,5	6	40	DIN 4281
		80 / 80 / 62,5	8	60	DIN 4281
		80 / 80 / 62,5	10	70	DIN 4281

	Nennweite Ø d1 in cm	Bauh. in cm	Gewicht in kg
Fußauflagering	100	25	350
	120	25	420
	150	25	500

	Nennweite Ø d1 in cm	Bauh. in cm	Gewicht in kg
Göbeldeckel 5 to mit Rahmen	62,5	8	75

HYDRANTENSCHÄCHTE

Hydrantenschacht (rund)

Muffenverbindung | DIN 4034 T1 | DIN EN 1917

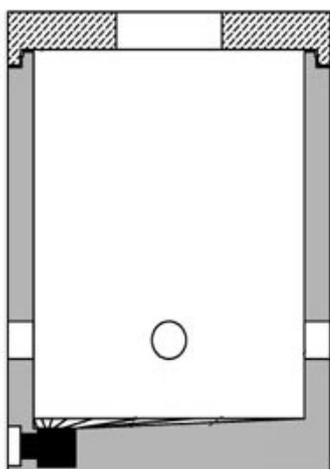
Hydrantenschacht (rund) DN 1200

Muffenverbindung | DIN 4034 T1 | 13,5 cm Wandstärke

Mit Aussparungen für Rohrdurchführungen

Kernbohrungen sind als Zuschlag in verschiedenen Durchmessern möglich.

		Nennweite Ø d1 / Ø d2 in cm	Bauh. in cm	Gewicht in kg
Abdeckplatte	SLW 60	120 / 62,5 120 / 70	20	660
Unterteil	mit Gefälleboden und Kellersink- kasten	120	100	1850
		120	125	2180



Hydrantenschacht (rund) DN 1500

Muffenverbindung | DIN 4034 T1 | 15 cm Wandstärke

Mit Aussparungen für Rohrdurchführungen

Kernbohrungen sind als Zuschlag in verschiedenen Durchmessern möglich.

		Nennweite Ø d1 / Ø d2 in cm	Bauh. in cm	Gewicht in kg
Abdeckplatte	SLW 60	150 / 62,5 150 / 70	20	960
Unterteil	mit Gefälleboden und Kellersink- kasten	150	100	2600
		150	125	3050
		150	150	3500

Maximale Bauhöhe 250 cm

Hydrantenschacht (rund) DN 2000

Muffenverbindung | DIN 4034 T1 | 20 cm Wandstärke

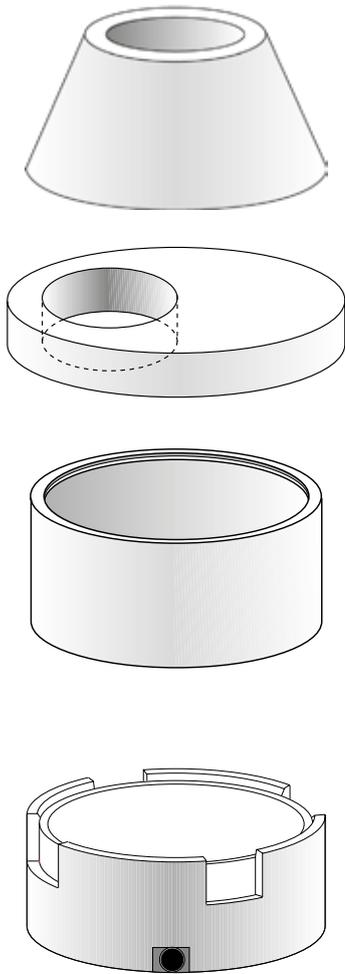
Mit Aussparungen für Rohrdurchführungen

Kernbohrungen sind als Zuschlag in verschiedenen Durchmessern möglich.

		Nennweite Ø d1 / Ø d2 in cm	Bauh. in cm	Gewicht in kg
Abdeckplatte	SLW 60	200 / 62,5 200 / 70	20	1850
Unterteil	mit Gefälleboden und Kellersink- kasten	200	100	3900
		200	125	4500
		200	150	5100

HYDRANTENSCHÄCHTE

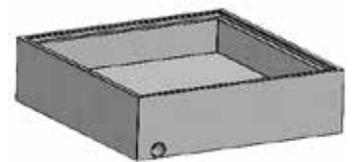
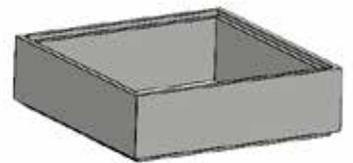
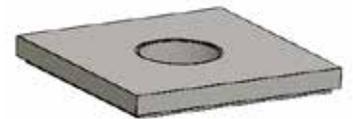
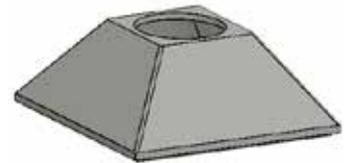
Hydrantenschacht rund Falzverbindung DIN4034 T2



			DN1200 WD90	DN1500 WD100	DN2000 WD110
Art	Besonderheit	Bauhöhe	Gewicht in kg	Gewicht in kg	Gewicht in kg
Konus 625 Öffnung zentrisch		600	560	700	
Abdeckplatte 625 Öffnung		200	560	1000	1750
Schachtring		250	225		
Schachtring		500	450	540	880
Schachtring		750		820	1320
Schachtring		1000		1080	1760
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	ohne Kellersinkkasten, wahlweise Aussparung für Sinkkasten	500	900	1250	2100
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkaste PVC DN100KG ohne Rückstau- verschluss	500	950	1350	2250
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkaste PVC DN100KG mit Rückstau- verschluss	500	950	1350	2250

HYDRANTENSCHÄCHTE

eckig Falzverbindung 800 / 800 - 1400 / 1400



HYDRANTENSCHÄCHTE

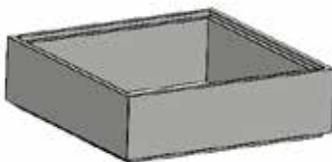
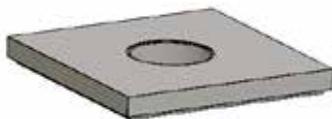
eckig Falzverbindung 800 / 800 - 1400 / 1400

			800/800 WD80	1100/1100 WD100	1200/1200 WD100	1400/1400 WD100	1400/1400 WD150
Art	Besonderheit	Bauhöhe	Gewicht in kg	Gewicht in kg	Gewicht in kg	Gewicht in kg	Gewicht in kg
Konus 62,5/62,5 Öffnung exzentrisch		550	370				
Konus 70 Öffnung zentrisch		700			800	890	
Konus 62,5 Öffnung exzentrisch		750		850			
Abdeckplatte 70/70 Öffnung exzentrisch	Andere Öffnungen auf Anfrage	150	230	670	800	1100	1100
Abdeckplatte 625 Öffnung exzentrisch	Andere Öffnungen auf Anfrage	150	230	670	800	1100	1100
Abdeckplatte 625 Öffnung zentrisch	Andere Öffnungen auf Anfrage	200	230	670	800	1100	1100
Schachtteil		250	170				
Schachtteil		500	340	580	640	750	
Schachtteil		750		770	960		1675
Schachtteil		1000		1160	1280		2230
Schachtteil		1250					2790
Schachtteil		1500					3350
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	500	520	1050	1200	1500	
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	750					2300
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	1000		1700			2800
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	1250					3400
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	1500					3950

Alle Hydrantenunterteile können auf Wunsch mit Rückstauverschluss oder auch ohne Sinkkasten als geschlossenes Bodenteil geliefert werden

HYDRANTENSCHÄCHTE

eckig Falzverbindung 1100 / 1600 - 2000 / 3250



Art	Besonderheit	Bauhöhe
Konus 700 Öffnung zentrisch		700
Abdeckplatte 625 Öffnung zentrisch	Andere Öffnungen auf Anfrage	200
Abdeckplatte 625 Öffnung zentrisch	Andere Öffnungen auf Anfrage	250
Schachtteil		250
Schachtteil		500
Schachtteil		750
Schachtteil		1000
Schachtteil		1250
Schachtteil		1500
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	500
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	750
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	1000
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	1250
Hydrantenunterteil mit Gefälleboden	mit Kellersinkkasten PVC DN100KG ohne Rückstauverschluss	1500

HYDRANTENSCHÄCHTE

eckig Falzverbindung 1100 / 1600 - 2000 / 3250

1100/1600 WD100	1100/1600 WD200	1600/1600 WD100	1600/1600 WD200	1600/2000 WD125	2000/2000 WD125	2000/2500 WD125	2000/3250 WD150
Gewicht in kg							
		1300					
1000	1440	1500	1800	2040			
					2800	3540	4720
				570		750	1000
700	1500	830	1760	1140	1280	1500	2000
	2250				1905		
1400	3000	1660	3520		2540		
		2075					
		2490					
1160	2450	2000	2800	2440	2900	3100	3900
		2450	3650		3250		
1900	3950	2900	4500		4300		
		2700					
		3115					

Alle Hydrantenunterteile können auf Wunsch auch mit Rückstauverschluss oder auch ohne Sinkkasten als geschlossenes Bodenteil geliefert werden

PROJEKTBEZOGENE INDIVIDUELLE BAUWERKE

Rund bis DN3200 - Eckig variable Einzelteile
bis 65 Tonnen *größere Abmessungen auf Anfrage

Kein Projekt im Tiefbau ist gleich – genauso sind die Bauwerke mit Ihren Abmessungen, Einbauteilen und Anforderungen immer unterschiedlich. Sonderbauwerke können in Ortbetonbauweise erstellt werden, dies erfordert einen enormen Zeitaufwand auf der Baustelle, größere Baugruben, höheren Personalbedarf, längeres Vorhalten von Absperrungen und Verbaumaterialien an der Baustelle u.v.m.

Gerade in der heutigen Zeit sind maßgefertigte just in time Lösungen gefragt – auch im Tiefbau.

Röser GmbH steht Ihnen hier als Ihr Partner beiseite. Wir unterstützen Sie und erarbeiten gemeinsam Lösungsvorschläge, welche auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und wirtschaftlicher im Gesamtprojekt sind.

Monolithisch, Elementbauweise oder auch in Kombination mit Anschlussbewehrung als Halbfertigteil, durch unseren Firmenverbund der Röser GmbH sind wir Ihr Ansprechpartner für individuelle Lösungen.

Flexibilität steht bei uns an vorderster Stelle – egal ob rund, eckig oder Sonderformen – sprechen Sie uns an.

Für kurzfristige Lösungen sind wir Ihr Ansprechpartner um eine wirtschaftliche und bauzeitoptimierende Lösung für Sie zu liefern.

Einbauteile und Gerinneausführungen

In unseren Sonderbauwerken ist die Ausführung des Gerinnes genauso individuell wie sonstige Einbauteile zum Beispiel Schieber, Drosseln, Schwellen, Rechen, Abdeckungen, Steigleitern u.v.m.

Zusammen mit bekannten namhaften Herstellern für technische Ausrüstungen erhalten Sie ein technisch komplettes Bauwerk und haben auch hier ein perfekt abgestimmtes System.

Röser Bauwerke – ein System nach Ihren Wünschen und Anforderungen, maßhaltig und langlebig.

Nachstehend ein Auszug von Anwendungsbeispielen:

- Einlaufbauwerk
- Technischschächte
- Durchlässe
- Löschwasserbecken
- Drosselbauwerk
- Regenüberläufe
- Pumpenschacht
- Trennbauwerke
- Schieberschacht
- Sedimentationsanlagen
- Energieumwandlungsschacht
- Stauraumkanal

GERINNEBEISPIELE



BEISPIELE: EINBAUTEILE / ABDECKUNGEN



BEISPIELE: BAUWERKE



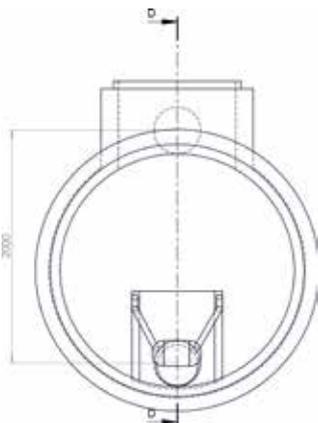
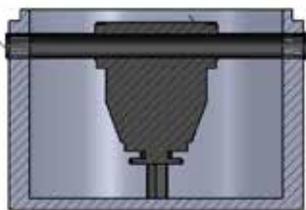
REGENWASSERRÜCKHALTUNG UND HOCHWASSERSCHUTZ

Regenwasserrückhaltung ist schon immer ein Teil des Infrastrukturmanagements.

Gerade in den letzten Jahren hat sich in diesem Bereich viel verändert, zum Beispiel durch erhöhte Starkregenereignisse, bis hin zum Hochwasser oder eine andere Kanalnetz Auslastung durch die immer geringeren Wasserverbräuche je Haushalt. Die Anforderungen sind sowohl im konstruktiven als auch im technischen Bereich der Bauteile und Ausstattungen gestiegen. Vor allem im Bereich der Regenwasserrückhaltung ist die Röser GmbH Ihr Systemanbieter für Betonbauteile im Kanalbaubereich. Ein großer Vorteil für die Planung und die Bauausführung mit einem zentralen Ansprechpartner.

Hochwasser Stützwand Druckwasserdicht

In vielen Gebieten mit Überflutungsgefahr besteht ein immer stetig wachsender Bedarf an Hochwasserwänden. Diese Wände werden zum Teil mit Erdwällen oder Deichen ausgeführt. Diese Bauweise beansprucht aber sehr viel Platz und hat einen erhöhten Pflegebedarf. Hier werden Betonwände immer interessanter, da diese nur einen geringen Platzbedarf und trotzdem eine erhöhte Stabilität aufweisen. Durch die Baubreite der Wände von bis zu 5,00 m ist der Fugenbedarf sehr gering, sowie auch mit einer kurzen Einbauzeit verbunden. Die Fugenausbildung kann für ein Spannschloss, oder einen nachträglichen Fugenverguss ausgebildet werden. Perfekt nach Kundenwunsch und Projektanforderung.



Sedimentationsanlagen / Überlaufbauwerk

Diese Bauwerke dienen zur mechanischen Entfernung von Fremdstoffen aus dem Abwasser. Diese können als ein separates Bauwerk erstellt werden, oder in einem größeren Bauwerk integriert sein. Die Fließgeschwindigkeiten des Mischwassers werden hier verringert, schwere Sedimente lagern sich am Boden ab und leichte Fremdkörper werden zum Beispiel mithilfe einer Tauchwand „vorgefiltert“.

Drosselbauwerk

Das klassische Drosselbauwerk gibt es mittlerweile in den verschiedensten Ausführungen. Das Bauwerk wird überall dort eingesetzt wo abfließende Flüssigkeiten gedrosselt werden müssen. Zur Drosselung gibt es verschiedene Möglichkeiten je nach Anwendungsfall wie zum Beispiel Schieber, Abflussbegrenzer oder auch nur simple Blenden. Durch viele äußere Einflüsse muss solch ein Bauwerk individuell erstellt werden. Einen großen Vorteil bietet hier ein Bauwerk aus Beton, da es sich genau nach den Anforderungen planen lässt.

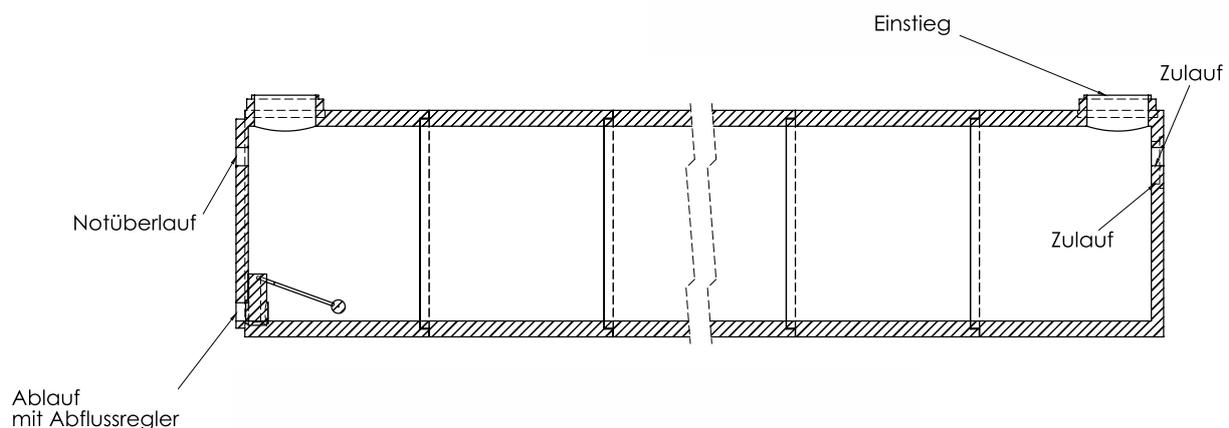
REGENWASSERRÜCKHALTUNG UND HOCHWASSERSCHUTZ

Stauraumkanal

Stauraumkanäle sind unterirdisch und von der Funktion wie ein Regenrückhalte-, Regenüberlaufbecken zu sehen. Bei Starkregenereignissen übernimmt der Stauraumkanal die Funktion die großen Niederschlagsmengen aufzunehmen, zu speichern und gedrosselt an die Kanalisation abzuleiten, um diese nicht zu überlasten. Die Funktionsweisen zur Ableitung des Mischwassers sind in zwei Kategorien einzuteilen.

Stauraumkanal mit Überlauf

Hier wird bei Starkregen das Mischwasser vor Ableitung in den Überlauf mechanisch z.B. durch eine Schwelle, Tauchwand, Rechen oder ähnliches, grob gereinigt und in den Entlastungskanal geleitet. Bei normaler Auslastung fließt der Ablauf direkt in die Kanalisation.



Stauraumkanal als Rückhaltesystem

Hier muss das Volumen des Bauwerkes komplett für eventuelle Starkregen Ereignisse dimensioniert sein. Es existiert kein zusätzlicher Überlauf in ein Gewässer, sondern nur die gedrosselte Ableitung in die Kanalisation. Röser GmbH bietet Ihnen hier komplette Flexibilität für Ihre Lösungsfindung. Planen Sie einen kostengünstigen Stauraumkanal mit Rundrohren? – aktuell bis zu DN3200 bei uns möglich. Für große Belastungen oder schmale verbundene Stränge zum Beispiel als Doppelstrang die ideale Lösung. Auch bei eckigen Varianten unterstützen wir Sie mit unseren Technikern während der Planungsphase und erarbeiten mit Ihnen ein wirtschaftliches Gesamtkonzept.



LÖSCHWASSERBEHÄLTER

nach DIN 14230

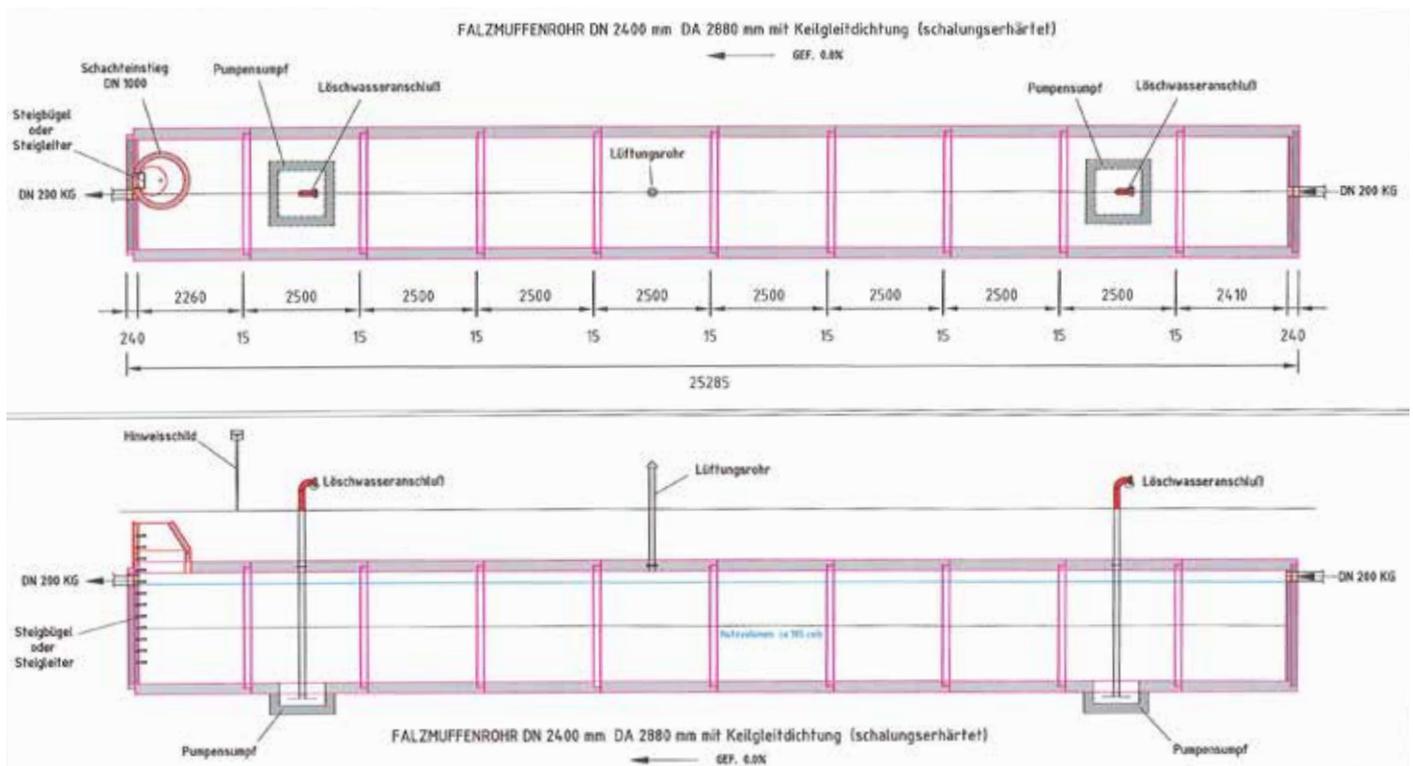
In Zeiten der immer stärkeren Trockenheit, sowie auch zum Schutz des Trinkwassers werden spezielle Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz gestellt. Bäche und Teiche können in Trockenperioden teilweise nicht mehr ganzjährig als Löschwasserentnahmestelle genutzt werden. Bestehende Wasserversorgungsleitungen stoßen bei immer größeren Baugebieten im Brandfall an Ihre Grenzen, oder Gebäude liegen für eine ausreichende Versorgung außerhalb des Netzes.

Hier wird im vorbeugenden Brandschutz die Bereitstellung vom Löschmittel Wasser ermittelt und kann unter anderem als Löschteich oder Löschwasserbehälter gewährleistet werden, ohne das Trinkwassernetz zu beeinträchtigen. Zur Befüllung kann Trinkwasser oder Regenwasser genutzt werden. Je nach Bauart und Befüllung gelten verschiedene Anforderungen. Wichtig ist, dass der Behälter wasserdicht und die sichere Entnahme im Brandfall gewährleistet ist.

Röser GmbH bietet Ihnen vom reinen Saugschacht und Sandfang bei Becken / Teichen, bis hin zum Löschwasserbehälter das Komplettpaket an. Befahrung nach geforderter Lastklasse mit mind. 16 to oder LM1/SLW60. Die Ausführung kann in rund mit Rohren oder eckig in Segmenten ausgeführt werden – alle geforderten Größen sind durch Modulbauweise möglich – Elemente mit bis zu 65 to je Einzelteil.

Je nach Platzmöglichkeit können mehrere Behälter miteinander kombiniert werden oder auch ein großer Speicher mit integriertem Pumpensumpf, wahlweise mit separatem Saugschacht. Zusätzlich kann der Speicher für eventuelle Starkregenereignisse mit Abläufen und weiteren Bauteilen erstellt werden. Die Abdeckung, Einbauten und Anschlüsse gem. DIN14230 können nach Ihren Wünschen angeordnet und montiert werden.

Löschwasserauffangbecken für KONTAMINIERTES LÖSCHWASSER kommen gerade in Betrieben mit wassergefährdeten Stoffen und / oder in Bereichen von Sonderlöschmitteln zum Einsatz. Hierzu sind meistens noch Trennschächte mit Schiebersystemen gefordert. Die speziellen Anforderungen hierzu sind je nach Betrieb unterschiedlich. Röser GmbH erstellt aus Ihrer Anforderung von Ihrem Brandschutzbedarfsplan und Ihren baulichen Möglichkeiten einen für sie angepassten und wirtschaftlichen Vorschlag.



LÖSCHWASSERBEHÄLTER

nach DIN 14230



Neubau eines 200 cbm Löschwasserbehälters im Gewerbegebiet Hindelwangen - Einbau Juni 2020 Aufgabenstellung: Für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Hindelwangen reichten die lt. Brandschutzplanung benötigten 96 cbm Löschwassermenge pro Stunde aus dem bestehenden Versorgungsnetz nicht aus. Hierzu wurden 2 Löschwasserbehälter mit jeweils 200 cbm Volumen geplant. Röser GmbH lieferte eine Variante davon als Bauvariante mit DN2400 Stahlbetonrohren. Vorteil hier ist der geringe Platzbedarf in der Breite, sowie die schrittweise Verlegung, oder wie hier in Strangbauweise.

Das komplette Bauwerk besteht aus einem Tangentialschacht als Endschacht inkl. Pumpensumpf und Überlauf, einem weiteren Tangentialschacht als Kontrollschacht, sowie für die Einläufe in der Mitte des Bauwerkes und 16 Stahlbetonrohren DN2400. Die technische Ausstattung gem. DIN 14230 wurde ebenfalls von uns geliefert und bestand aus:

- 2 Einstiegsleitern aus Edelstahl inkl. Haltestange für den sicheren Einstieg
- 2 Stück Löschwassersauganschlüsse DN 125 PN16 Form A inkl. Saugrohr und Antiwirbelplatte
- 2 Entlüftungsrohre DN 100 aus Edelstahl
- Hinweisschild für Löschwasserbehälter

Die Füllung des Behälters ist durch den Einlauf mittels Regenwasser möglich, weiterhin wurde das Bauwerk mit einem zusätzlichen Einlauf mit Schwimmerschaltung aus dem Versorgungsnetz ausgestattet. Dadurch ist auch bei längeren Trockenperioden die dauerhafte Bevorratung gewährleistet.

PUMPENSCHACHT

DN 1000 / DN 1200 / DN 1500 / DN 2000

Muffenverbindung | DIN 4034 Teil 1 | DIN EN 1917

Pumpenschachtunterteile mit Profilbeton

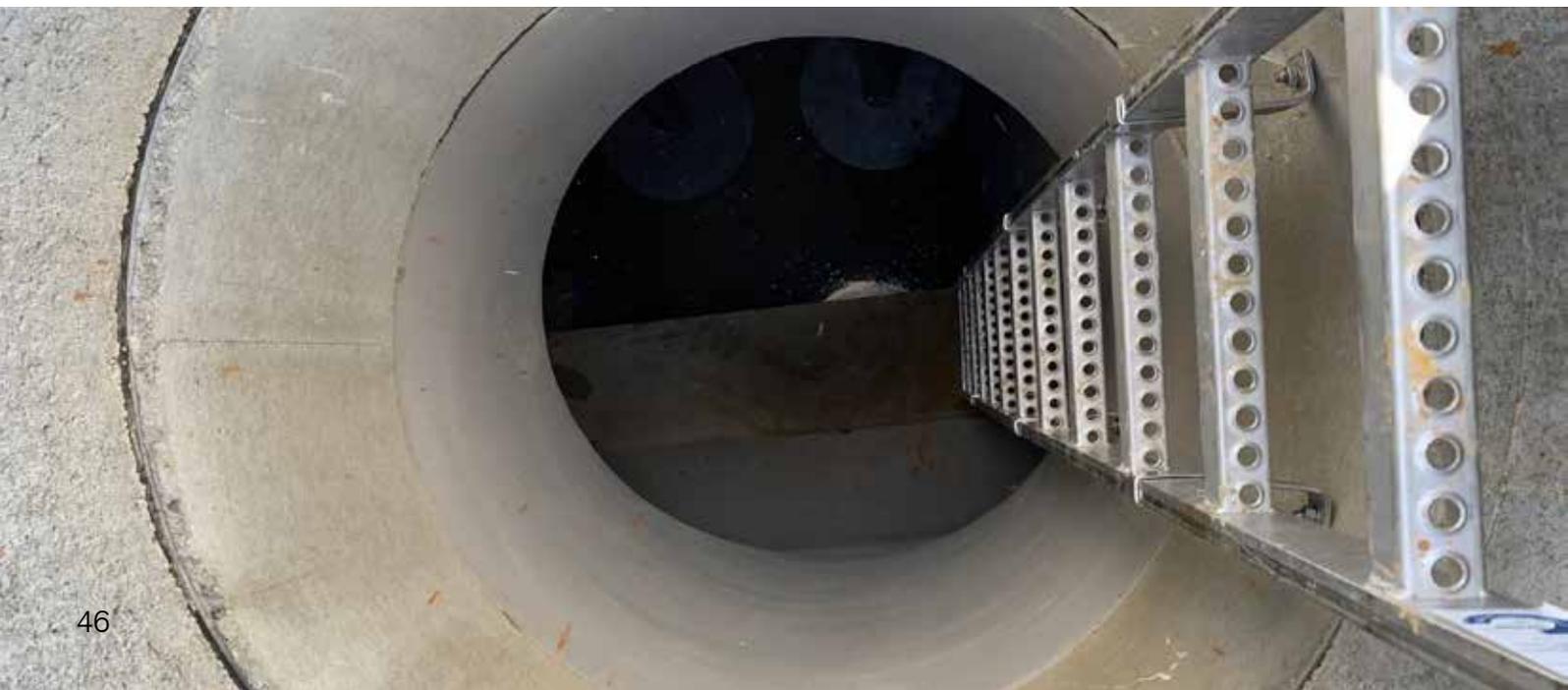
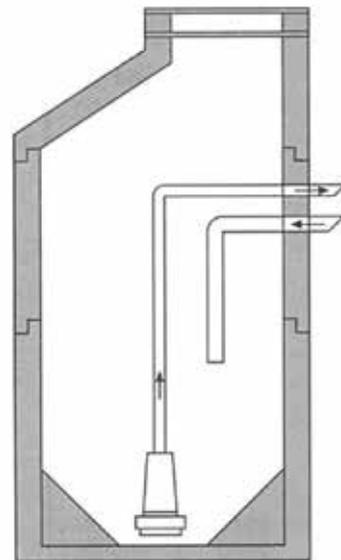
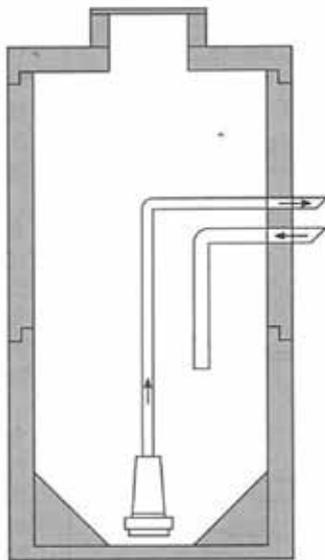
100 - 200 cm, Standardhöhe 150 cm mit oder ohne Bohrungen

Sonderausführungen:

- Innen- oder Außenanstriche
- Pumpensumpf
- HS-Zement

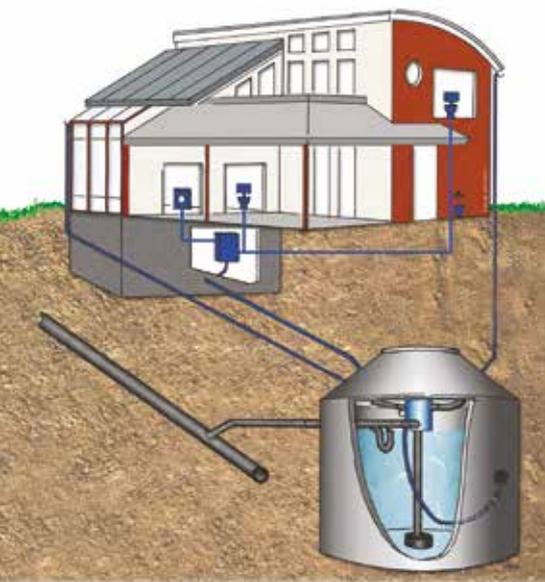
Mit Schachtringen 50 cm und 100 cm Höhe erweiterbar

Ausführungen mit Abdeckplatte oder Konus



ZISTERNEN

Komplett-Zisterne DN 2000 - DN 2500
für Regenwassernutzung | DIN 4281 | 10 cm Wandstärke
Monolithisch bis DN 2500 mm Durchmesser
Bauhöhe bis 3400 mm, Falzverbindung



Unterteil mit monolithisch gegossenem Boden

Unsere Betonzisterne eignen sich bestens für Regenwassernutzung, Regenwasserrückgewinnung, Betriebswassernutzung, u.s.w.

Kranentladung

Wegen der großen Einzelgewichte der Behälter, ist das Abladen und Versetzen nur mit Spezialfahrzeugen möglich. Falls das Ihnen zur Verfügung stehende Arbeitsgerät die erforderliche Tragkraft nicht aufweist, bitten wir um entsprechende Beachtung und vorherige Absprache mit uns.

Komplett-Zisterne bestehend aus:

Göbeldeckel mit Betonrahmen 62,5 cm Durchmesser, 8 cm hoch, 50 kN Prüflast

Konus 200 / 62,5 cm Durchmesser, 60 cm hoch, zentrisch (Gewicht 1,2 t)
2x Anschluss KG 100 mm (Zulauf/Ablauf)

Hinweis: Maximale Belastbarkeit 5 to

Monolithischer Behälter

Bauhöhe H=162 cm oder H=185 cm oder H=212 cm
1x Anschluss KG 100 mm (Ablauf)

Typ 4,7 Behälter Volumen 4,7 cbm DN2000 Gesamthöhe 235 cm
Typ 6,2 Behälter Volumen 6,2 cbm DN2000 Gesamthöhe 285 cm
Typ 7,2 Behälter Volumen 7,2 cbm DN2500 Gesamthöhe 240 cm
Typ 9,6 Behälter Volumen 9,6 cbm DN2500 Gesamthöhe 290 cm
Typ 11,6 Behälter Volumen 11,6 cbm DN2500 Gesamthöhe 343 cm

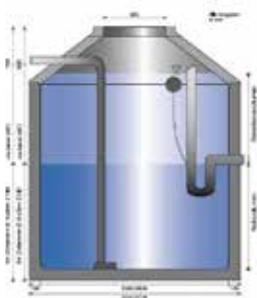
Sonstige Ausführungen:

- Weiterer Zulauf/Ablauf KG NW 100 mm
- Retentionsablauf = gedrosselter Ablauf NW 20 mm mit Filter und Rohrstück, Übergang auf KG NW 100 mm
- Verschiedene Regenfiltertypen je nach Anforderungen
- Abdeckplatte anstatt Konus inklusive Zu- und Ablauf im Behälter

Zisterne sind auch in Einzelringbauweise erhältlich und können beliebig aufgebaut werden.

Beispiel DN 2000:

- Bodenstück 100 cm hoch, Inhalt 2,70 cbm, Gewicht 3,1 to
- Schachtring 50 cm hoch, Inhalt 1,57 cbm, Gewicht 1,0 to
- Schachtring 100 cm hoch, Inhalt 3,14 cbm, Gewicht 2,0 to
- Konus 200/62,5 cm Ø, 60 cm hoch, zentrisch inkl. 2 Zuläufen KG 100 mm Ø, Hinweis: Maximale Belastbarkeit 5 to
- Abdeckplatte 20 cm hoch, Einstieg 62,5 cm Ø, seitlich oder nach Angabe, SLW 60, Gewicht 1,8 to



Ablauf
im Behälter

gedrosselter
Ablauf

S = Speicherhöhe
für Gießzwecke
T = Speicherhöhe
für Dachfläche

3D BETONDRUCKER



Die Röser GmbH investiert in die Zukunft! 3D gedruckte Fertigteilelemente aus Beton!

Ihr Projekt ist aufgrund einer komplizierten Form bisher nur in Ortbeton möglich? Sie mussten bei einer Betonfertigteile Lösung immer Einschränkungen durch die Schalung berücksichtigen? Ihre Architektur soll individuell sein? Sie wollen einen Eyecatcher in Ihrem Projekt platzieren? Ihre Idee war nur mit teuren extra dafür angefertigten Schalungen möglich? Oder aufgrund der komplexen oder geschwungenen Struktur nicht realisierbar, oder nur mit Einschränkungen Ihrer Kreativität?

BSP.: Ein geplanter Schacht kollidiert mit einer Bestandsleitung – eine Mischform aus rund und eckig wird benötigt, und als Fertigteillösung für eine kurze Baugrubenvorhaltung. Wir bieten Ihnen einen neuen Ansatz für Ihre Planung! Ende des Jahres 2020 werden wir unsere neue 3D Drucker Produktionsanlage in Betrieb nehmen.

Die Technik kommt von bekannten Technologieführern aus dem Betonbau eine Kooperation von COBOD und PERI mit einem Druckbereich von 10 X 15 X 4 m können wir während eines Arbeitstages verschiedenste Varianten, oder Sonderlösungen produzieren. Form und Bauteilgröße innerhalb dieses Rasters frei wählbar!

Jegliche Formen, als auch verschiedenste Farben sind möglich. Keine planerischen Grenzen für Fertigteile. Bauteile im Hoch- und Tiefbau, sowie im GaLabau sind demnach zukünftig in allen Formen in Beton planbar.

Der Kernvorteil des Beton 3D Drucks - schalungsunabhängige Konstruktionen möglich! Eine garantierte Maßhaltigkeit, dank computergesteuerter Drucktechnik.

Der Bereich konstruktiver Bauteile wird bei uns stetig weiter erforscht, sodass wir uns hier als Vorreiter im süddeutschen Markt sehen.

Wir freuen uns auf Ihre individuelle Anfrage hierzu.

3D BETONDRUCKER

Möglichkeiten von Strukturen im gedruckten Fertigteil:



IP-STÜTZWÄNDE VORTEILE

Profitieren auch Sie von unserer **Kompetenz,**
Qualität & langjährigen Erfahrung.



- ▣ Maßgenauigkeit und hohe Betonqualität durch moderne witterungsunabhängige Produktion
- ▣ Höhen bis zu 6,00 m sind Standard, größere Höhen möglich
- ▣ sämtliche Lastfälle durch variable Wanddicken möglich
- ▣ flexible Ausführung des Betonfußes ein- oder beidseitig
- ▣ bis zu 30 % kürzere Fußlängen durch Ortbeton = weniger Erdarbeiten

- ▣ Sondermaße & Sonderformen möglich
- ▣ Planung und Produktion im Werk
- ▣ bis zu 140 lfm an einem Tag aufgestellt
- ▣ Montage auf einfachem Schotterplanum möglich = kein Mörtelbett
- ▣ Lieferung & Montage durch das UHRLE Team
- ▣ auf Wunsch inkl. konfektionierter Anschlussbewehrung

geprüfte



Qualität

IP-STÜTZWÄNDE LIEFERUNG UND AUFBAU



Lagerhalle in Steinfeld-Hausen



Autohaus-Terminal in Kirchheim u. Teck

Unsere Leistung für Sie:

- Planung inkl. Statik, auf Wunsch inkl. Anschlussbewehrung
- Erstellung eines Verlegeplans
- Gestellung des Autokrans zum Aufstellen
- Einmessen der Fertigteile
- Abladen & Aufrichten der Betonteile
- Ausgleich & Höhenausrichtung mit Splitt bzw. Montageplättchen
- Stellen der Betonfertigteile mit eigener Montagetruppe
- Abstützen der Fertigteile mittels Schrägspriebe

**Beratung,
Planung, Herstellung,
Lieferung & Montage
aus einer Hand...**

Ihre Arbeitsleistung

- Fundamente / Schotterplanum frostfrei und tragfähig gründen
- Richtungspunkte angeben
- Fuß armieren und betonieren
- Abbau Absprießmaterial, zur Abholung bereit legen

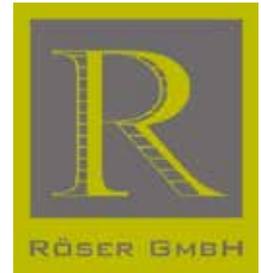


Maßblatt für Schachtunterteile nach DIN 4034 T1

Röser GmbH 73457 Essingen
 Röser II GmbH 88525 Dürmentingen-Burgau
 Röser II GmbH 72505 Krauchenwies
 Röser III GmbH 78256 Steißlingen
 Röser IV GmbH 88471 Laupheim

Tel.: 07365 9226- 0
 Tel.: 07371 9597- 0
 Tel.: 07576 9608- 0
 Tel.: 07738 93871- 0
 Tel.: 07392 3696

produktion@roeser-gmbh.de
produktion@roeser2-gmbh.de
produktion@roeser2-gmbh.de
produktion@roeser3-gmbh.de
produktion@roeser4-gmbh.de



Baustelle

Bauunternehmer

Händler

Ansprechpartner

Datum

Seite

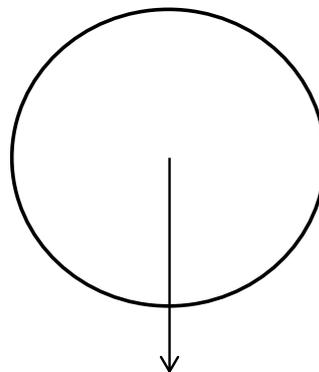
Besteller

Schacht-Nr.	
Schacht-Ø (cm)	Schachttiefe (cm) Sohle Auslauf bis OK-Schachtabd.
HS-Zement <input type="checkbox"/> Sulfatwiderstand bis 3000 mg/l	
<input type="checkbox"/> C60 / 75	
Winkelangabe in Grad	
Versetzanker werden aus Sicherheitsgründen immer eingebaut!	

Lieferfolge-Nr.:
Gerinne: <input type="checkbox"/> ohne Gerinne <input type="checkbox"/> Betongerinne <input type="checkbox"/> Gerinne geklinkert <input type="checkbox"/> GFK/ PP-Schale <input type="checkbox"/> Monolith
Bermenhöhe: <input type="checkbox"/> nach DIN 4034 T1 <input type="checkbox"/> halbhoch <input type="checkbox"/> scheidelhoch

Termin:
Schachtdichtung: <input type="checkbox"/> SG-Dichtung ungeschmiert <input type="checkbox"/> Lastübertragungsring <input type="checkbox"/> SDV-Seal-Dichtung vorgeschmiert <input type="checkbox"/> Tobnorm ungeschmiert
Steigelemente: <input type="checkbox"/> ohne Steigelemente <input type="checkbox"/> Steigbügel Stahl <input type="checkbox"/> Steigbügel Edelstahl <input type="checkbox"/> Hülse für Einstiegshilfe

Zulauf Nr.	
Winkel	
Rohr-Ø	
Gefälle %	
Höhendifferenz Sohle Zu-/ Ablauf cm	
SB-Rohr	
SB-Robust	
Stzg. N	
Stzg. H	
PVC / PP	
bruchrauh	
Sonstige	



Zulauf Nr.	
Winkel	
Rohr-Ø	
Gefälle %	
Höhendifferenz Sohle Zu-/ Ablauf cm	
SB-Rohr	
SB-Robust	
Stzg. N	
Stzg. H	
PVC / PP	
bruchrauh	
Sonstige	

Zulauf Nr.	
Winkel	
Rohr-Ø	
Gefälle %	
Höhendifferenz Sohle Zu-/ Ablauf cm	
SB-Rohr	
SB-Robust	
Stzg. N	
Stzg. H	
PVC / PP	
bruchrauh	
Sonstige	

Ablauf	
Rohr-Ø	
Gefälle %	
SB-Rohr	
SB-Robust	
Stzg. N	
Stzg. H	
PVC / PP	
bruchrauh	
Sonstige	

Zulauf Nr.	
Winkel	
Rohr-Ø	
Gefälle %	
Höhendifferenz Sohle Zu-/ Ablauf cm	
SB-Rohr	
SB-Robust	
Stzg. N	
Stzg. H	
PVC / PP	
bruchrauh	
Sonstige	

Bei PP/PVC- Rohre: Hersteller:..... Typ:..... Lastklasse (SN):.....

TELEFAX / Adresse / E-Mail

--

- Wir bitten um ein kostenfreies Angebot
- Wir beauftragen eine statische Berechnung
- Wir beauftragen eine statische Überprüfung entsprechend den angegebenen Belastungs- und Einbaubedingungen für das Projekt in:

PLZ:

ORT

BELASTUNGS- UND EINBAUBEDINGUNGEN – OFFENE BAUWEISE

Stahlbetonrohre oder Betonrohre DIN EN 1916 und DIN V 1201

Nennweite DN DN DN

Leitungslänge m

Stahlbetonrohre

Betonrohre

Angaben zur Belastung

Überdeckungshöhe über Rohrscheitel

min. h m

max. h m

Verkehrslast

SLW 60

SLW 30

LKW 12

LM 71 mehrgleisig } wenn Str

LM 71 eingleisig

keine Verkehrslast

Flächenlast $p_0 = \dots\dots\dots$ kN/m² auf OK-Gelände

Innendruck $p_i = \dots\dots\dots$ bar aus Rückstau

sonstige Belastungen

Bodenart
Nach ATV A 127

anstehender Boden (Grabenaushub)

Über-schüt-tung

Lei-tungs-zone

G 1: nichtbindiger Sand Kies

G 2: schwachbindiger Sand und Kies

G 3: bindige Mischböden und Schluff

G 4: bindige Böden (z. B. Ton)

sonstiger Boden:

Verdichtungsgrad des anstehenden Bodens: $D_{pr} = \dots\dots\dots$ %

Verdichtungsgrad der sonstigen Böden: $D_{pr} = \dots\dots\dots$ %

von ATV A 127, Tabelle 1, abweichende Bodenkennwerte

Wichte $\dots\dots\dots$ kN/m³

Reibungswinkel $\dots\dots\dots$ °

Verformungsmodul $\dots\dots\dots$ N/mm²

im maßgebenden Spannungsbereich 0 bis $\dots\dots\dots$ N/mm²

Baugrund: (unter dem Rohr)

wie anstehender Boden

sehr hart, steinig oder felsig

nicht tragfähiger Boden:

Gründung der Rohrleitung auf:

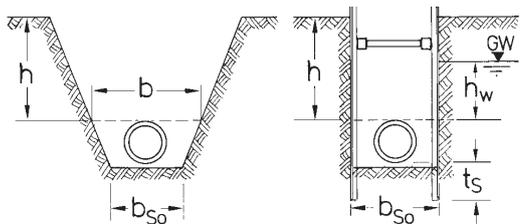
Tiefe dieser Gründung unter der Rohrsohle: m

Grundwasser:

nicht vorhanden

vorhanden

max. Höhe über Scheitel $h_w = \dots\dots\dots = \dots\dots\dots = \dots\dots\dots$ m



Bettung

Art auf anstehendem Boden

Sand- oder Kies-Sand-Auflager

Betonaufleger

Dicke der oberen Bettung

0,07 · da (60°-Auflager)

0,15 · da (90°-Auflager)

0,25 · da (120°-Auflager)

0 Verlegung auf ebener Grabensohle und Unterstopfen der Zwicke

Grabenform

Art weiter Graben, Auffüllung oder Dammschüttung

Einzelgraben*

Mehrfachgraben* } Längs- und Querschnitt beifügen

Stufengraben* }

* lastmindernde Wirkung nur ansetzbar, wenn beide Grabenwände auf Dauer erhalten bleiben ja nein

Angaben zur Bauausführung

Grabenbreite (einschließlich Verbaudicke) in Höhe Rohr-

Scheitel g m

Sohle g_{so} m

Böschungswinkel β

45°

60°

90°

.....

Verbau

Art kein Verbau

Verbaufeln

waagerechter (auch Berliner-) Verbau

senkr. Kanaldielen

senkr. Leichtspundprofile*

senkr. Holzbohlen (nur in Überschüttung)

senkr. Spundprofile*

* Einspanntiefe im Boden unter Grabensohle $t_s = \dots\dots\dots$ m

Rückbau

des Verbaus schrittweise beim Verfüllen

nach dem Verfüllen in einem Zuge

schrittweise nur in der Leitungszone mit wirksamer Nachverdichtung

Bodenverdichtung

lagenweise verdichtet, ohne Nachweis des Verdichtungsgrades Einbet-tung Über-schüt-tung

lagenweise verdichtet, mit Nachweis des Verdichtungsgrades nach ZTVE-StB ($D_{pr} = 97\%$) unverdichtet

Datum:

Stempel:

(Anschrift)

Unterschrift:

Anlagen:

LV-Leistungsbeschreibung (Auszug)

Lageplan

Längsschnitt

Querschnitte

Bodengutachten

ZTV – Zusätzliche Techn. Vorschriften

Verkehrslast-Schema

Skizzen für



AGB

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten im kaufmännischen Geschäftsverkehr mit allen unseren Abnehmern; im nichtkaufmännischen Geschäftsverkehr gelten diese AGB nach Maßgabe Ziffer 7. Soweit nicht zwischen uns und unseren Abnehmern ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, findet im übrigen das Kaufrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) Anwendung. Werden Bauleistungen erbracht, auf die Werkvertragsrecht anzuwenden ist, so kann ergänzend die Verdingungsverordnung für Bauleistungen (VOB) vereinbart werden.

1. ANWENDUNG

- a) Unsere AGB sind auch dann wirksam, wenn wir uns - im Rahmen einer laufenden Geschäftsverbindung - bei späteren Verträgen nicht ausdrücklich auf sie beziehen. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen sind für uns nur verbindlich, soweit wir ihnen in jedem Einzelfall ausdrücklich zugestimmt haben.
- b) Unsere Angebote sind freibleibend; Aufträge und sonstige Vereinbarungen kommen daher nur durch schriftliche Bestätigung bzw. mit Beginn der Übergabe der Ware zustande.
- c) Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtzeitigkeit der vom Kunden zu beschaffenden oder zu erstellenden Ausführungsunterlagen ist dieser verantwortlich. Halten wir auf Veranlassung des Kunden Produktionskapazitäten vor und kommt es aus Gründen, die nicht wir zu vertreten haben, nicht oder zur verspäteten Ausführung, so haftet der Kunde auch für den daraus entstandenen Schaden.

2. LIEFERUNG

- a) Erfüllungsort für die Lieferung ist auch bei Lieferung frei Bestimmungsort das Lieferwerk oder das in unserem Auftrag tätige Unternehmen es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart. Jede Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Die Art der Versendung bleibt uns vorbehalten, soweit keine bestimmte Versandart vereinbart ist. Wir behalten uns vor, Aufträge in Teillieferungen auszuführen, falls nicht etwas anderes vereinbart ist. Beanstandungen von Teillieferungen entbinden nicht von der Verpflichtung, die Restmenge der bestellten Ware vertragsgemäß abzunehmen. Ist Lieferung an die Baustelle vereinbart, so werden geeignete Anfahrwege und unverzügliche Entladung durch den Abnehmer vorausgesetzt; andernfalls haftet er für entstandene Schäden und zusätzliche Aufwendungen.
- b) Vereinbarte Liefertermine beziehen sich auf die Bereitstellung der Ware zur Übergabe bzw. zum Versand im Werk bzw. Auslieferungslager. Unsere Lieferpflicht ruht, solange uns Ausführungsunterlagen sowie alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen oder zweckmäßigen Unterlagen nicht übergeben bzw. Informationen nicht erteilt worden sind.
- c) Betonprodukte müssen zur Erlangung der vorgeschriebenen Eigenschaften für bestimmte Zeit im Lager stehen und aushärten. Wird vom Käufer eine vorzeitige Auslieferung gewünscht, erfolgt dies auf eigene Gefahr, auf die wir den Käufer hinweisen.
- d) Rohstoff- oder Energiemangel, Streiks, Aussperrungen, Verkehrsstörungen und behördliche Verfügungen sowie Liefertermin Überschreitungen von Vorlieferanten, Betriebsstörungen, alle Fälle höherer Gewalt und andere von uns oder einem für uns arbeitenden Betrieb nicht zu vertretende Umstände (vgl. Ziffer 3c) befreien uns für die Dauer und soweit sie unsere Lieferfähigkeit beeinträchtigen von unserer Lieferpflicht. In den vorgenannten Fällen sind wir ferner zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, ohne dass Ersatz des etwaigen Schadens verlangt werden kann, wenn uns die Leistung unmöglich bzw. unzumutbar geworden oder ein Ende des Leistungshindernisses nicht abzusehen ist. Zum Rücktritt sind wir auch dann berechtigt, wenn nach erteilter Auftragsbestätigung außergewöhnliche (20% und mehr) Erhöhungen von Rohstoff- und Energiekosten eintreten, die sich auf den Verkaufspreis auswirken.
- Unsere Lieferpflicht ruht, solange der Käufer uns gegenüber mit einer fälligen Verbindlichkeit in Verzug ist. Wenn uns Tatsachen oder Umstände bekannt werden, die Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Käufers begründen (z.B. Nichtzahlung überfälliger und angemahnter Rechnungen), und der Käufer trotz Aufforderung nicht zu ausreichender Sicherheitsleistung bereit ist, sind wir jederzeit ganz oder teilweise zum Schadensersatzfreien Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- e) Der Abnehmer hat unverzüglich zu untersuchen bzw. zu prüfen, ob die Ware einwandfrei und vollständig zur Verfügung gestellt ist und etwaige sichtbare Mängel sofort zu rügen. Sofern die bereitgestellte Ware bis zum vereinbarten Liefertermin oder innerhalb der Lieferfrist nicht abgenommen ist, gilt sie mit Ablauf des fünften Werktages nach dem Liefertermin bzw. nach Ablauf der Frist als genehmigt bzw. abgenommen.
- f) Vertragsstrafen sind uns gegenüber nur wirksam, wenn sie für jeden Einzelfall in einer besonderen Vereinbarung festgelegt wurden.
- g) Von uns in Verkehr gebrachte Verpackungen werden im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen in unseren Betriebsstätten zurückgenommen, sofern sie restentleert und nicht verschmutzt sind und vom Abnehmer bzw. auf dessen Kosten sortiert angeliefert werden.

3. GEWÄHRLEISTUNG

- Unsere Erzeugnisse sind güteüberwacht. Muster oder Proben gelten als unverbindliche Ansichtsstücke. Geringfügige Abweichungen davon berechnen nicht zu Beanstandungen. Abweichungen, Veränderungen oder Toleranzen im Rahmen der DIN-Normen stellen ebenso wenig einen Mangel dar wie produkt- und materialbedingte Abweichungen oder Veränderungen wie z.B. Kalkausblühungen, Farbschwankungen, Grate oder Poren.
- a) Erkennbare Mängel, Falschliefereien, Fehl- oder Mehrmengen sind unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Rüge und Geltendmachung behaupteter Ansprüche haben in jedem Falle vor Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung und innerhalb der Gewährleistungsfrist zu erfolgen. Auch verdeckte Mängel sind uns unverzüglich nach Ihrer Entdeckung, spätestens vor Ablauf der Gewährleistungsfrist zu melden und schriftlich geltend zu machen.
- b) In jedem Falle ist uns Gelegenheit zu geben, den Mangel selbst und/oder durch von uns beauftragte Fachleute untersuchen zu lassen, diese Rechte stehen uns zu, soweit der Kunde uns nicht glaubhaft macht, dass wegen Gefahr im Verzuge Sofortmaßnahmen ergriffen werden mussten. Die Übernahme von Kosten für fremdbeauftragte Gutachter bedarf einer schriftlichen Vereinbarung im Einzelfall.
- c) Zur Beseitigung mit Recht gerügter Mängel der von uns gelieferten Betonzeugnisse, können wir nach Wahl entweder nachbessern oder Ersatz liefern. Dieses Wahlrecht müssen wir unverzüglich, spätestens eine Woche nach Klärung des Sachverhaltes, durch Erklärung gegenüber dem Kunden ausüben. Schlagen Ersatzlieferungen bzw. Nachbesserungen fehl oder erfordern sie einen unverhältnismäßigen Aufwand, so kann nach Einbau nur Minderung des Kaufpreises verlangt werden.
- Alle weiteren Ansprüche des Kunden, auch solche auf Schadensersatz, werden, soweit nicht zwingende Vorschriften (z.B. Produkthaftungsgesetz) entgegenstehen, ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften, arglistigem Verschweigen von Mängeln oder vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.
- d) Die Gewährleistungsfrist beginnt mit Bereitstellung der Ware im Werk bzw. Auslieferungslager, nicht jedoch vor dem vereinbarten Liefertermin. Gewährleistungsansprüche verjähren laut den gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Bestimmungen.
- e) Soweit eine Bauleistung Gegenstand der Gewährleistung ist, muss uns mind. drei mal Gelegenheit zur Nachbesserung gegeben werden, bevor diese als fehlgeschlagen gilt.
- f) Sachmängelansprüche verjähren in zwölf Monaten. Dies gilt nicht, soweit das Gesetz gem. § 438 Abs. 1 Nr.2 BGB (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 479 Abs. 1 BGB (Rückgriffsanspruch) und § 634a Abs. 1 Nr.2 BGB (Baumängel) längere Fristen vorschreibt.

4. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- a) Die Preise verstehen sich ab Betonwerk bzw. Auslieferungslager, und zwar einschließlich Fracht, Verpackung und Mehrwertsteuer, soweit nichts besonderes vereinbart ist. Unsere Rechnungen sind ohne Abzug am Sitz unseres Unternehmens zahlbar; Skonti und sonstige Nachlässe bedürfen einer besonderen Vereinbarung.
- b) Die Annahme von Wechseln behalten wir uns vor. Die Annahme von Schecks können wir ablehnen, wenn begründete Zweifel an der Deckung bestehen. Die Annahme erfolgt immer nur erfüllungshalber. Diskont-, Einziehungsspesen und alle sonstigen Kosten gehen zu Lasten des Kunden und sind sofort in bar zu zahlen. Eine Verpflichtung zu rechtzeitiger Vorlage, Protest usw. besteht für uns nicht. Unsere sämtlichen Forderungen werden in jedem Fall dann sofort fällig, wenn der Kunde mit der Erfüllung einer anderen Verbindlichkeit gegenüber uns in Verzug gerät. Das gleiche gilt, wenn er seine Zahlungen einstellt, überschuldet ist, über sein Vermögen das Vergleichs- oder Konkursverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt wird, oder Umstände bekannt werden, die begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden rechtfertigen. Im Falle des Zahlungsverzuges können wir - unbeschadet weiterer Ansprüche - die banküblichen Zinsen, mindestens jedoch Zinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnen. Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir - nach unserer Wahl - berechtigt, weitere Lieferungen bzw. Leistungen von Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen abhängig zu machen, Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt nicht, wenn der Kunde zu Recht die Lieferung beanstandet hat. Außerdem können wir entgegengenommene Wechsel vor Verfall zurückgeben und sofortige Barzahlung fordern.
- c) Bei Forderungen aufgrund mehrerer Lieferungen bzw. Leistungen bleibt die Verrechnung von Geldeingängen auf die eine oder auf die andere Schuld uns überlassen. Der Kunde ist nicht berechtigt, wegen irgendwelcher Ansprüche, auch wenn sie aufgrund von Mängeln erhoben sind, mit seinen Zahlungen innezuhalten oder Zahlungen zu verweigern. Mit etwaigen Gegenforderungen kann er nur aufrechnen, wenn sie unbestritten, anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.

5. SICHERUNGSRECHTE

- a) Wir behalten uns das Eigentum an allen von uns gelieferten Waren vor, bis unsere sämtlichen Forderungen - ohne Rücksicht auf Ihren Rechtsgrund und ihre Entstehungszeit - aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden beglichen sind, bis ein etwaiger Kontokorrentsaldo ausgeglichen ist, bei Entgegennahme von Wechseln oder Schecks bis zu deren Einlösung. Der Kunde darf die von uns gelieferten Materialien im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb verarbeiten und/oder weiterveräußern. Die Ermächtigung zur Weiterveräußerung entfällt dann, wenn der Kunde mit seinen Abnehmern ein Abtretungsverbot vereinbart hat. Der Kunde ist verpflichtet, die Eigentumsvorbehaltsware pfleglich zu behandeln. Bei Verletzung sind wir berechtigt, die sofortige Herausgabe zu verlangen.
- b) Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, erfolgt die Bearbeitung oder Verarbeitung der Vorbehaltsware für uns. Uns steht das Eigentum oder Miteigentum, §§ 947, 950 BGB, an der hierdurch entstehenden neuen Sache zu. Bei Verbindung bzw. Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen Sachen steht uns das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen Sachen im Zeitpunkt der Verbindung bzw. der Vermischung, § 948 BGB, zu. Die durch Verarbeitung oder Verbindung bzw. Vermischung entstehende neue Sache gilt als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen. Der Kunde tritt hiermit die ihm aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware gegen seine Abnehmer zustehenden Ansprüche mit allen Nebenrechten an uns ab, und zwar bei Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung in Höhe des Wertes der von uns gelieferten Ware.
- c) Auf unseren Wunsch hat der Kunde, sobald er in Verzug ist, die Abtretung seinen Schulden bekanntzugeben und uns die erforderlichen Angaben zu machen und Unterlagen auszuhandigen. Übersteigt der Wert der Eigentumsvorbehaltsware oder der uns gegebenen Sicherungen die Höhe unserer Forderungen insgesamt um mehr als 20 %, so sind wir auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe bzw. Rückübertragung verpflichtet.
- d) Wird die gelieferte Ware oder werden die daraus hergestellten Sachen in das Grundstück eines Dritten eingebaut, derart, dass sie wesentliche Bestandteile des Grundstücks werden, so gehen die anstelle dieser Sache tretenden Forderungen des Kunden gegen seine Abnehmer in Höhe des Einkaufswertes unserer verbauten Ware zur Sicherung unserer Forderung auf uns über, ohne dass es noch einer besonderen Abtretungserklärung bedarf. Der Übergang dieser Forderung ist für den Zeitpunkt ihrer Entstehung vereinbart.
- e) Der Kunde darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware weder verpfänden noch sicherheitsshalber übereignen und hat uns Pfändungen, die auf Betreiben Dritter erfolgt sind, unverzüglich anzuzeigen.

6. BERATUNG

- a) Technische Beratungen sind nicht Gegenstand des Liefervertrages; sie sind nur verbindlich, soweit sie schriftlich erfolgen. Sie entheben den Kunden nicht von der Verpflichtung einer sach- und fachgemäßen Verarbeitung unserer Produkte.
- b) Von uns gelieferte Konstruktions- und sonstige Vorschläge, Entwürfe, Zeichnungen und Werkzeuge bleiben unser Eigentum und dürfen, ebenso wie andere Unterlagen, die wir zur Verfügung gestellt haben, Dritten - auch auszugswise - ohne unsere Zustimmung nicht zugänglich gemacht oder vervielfältigt werden.

7. GELTUNG FÜR NICHTKAUFLEUTE

- Für Rechtsgeschäfte, die weder den Betrieb des Handelsgewerbes eines Kaufmannes noch eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen betreffen, gelten diese AGB mit folgender Maßgabe:
- a) Ziffer 1.a, erster Abs. gilt nicht.
- b) Ziffer 2.d, erster Absatz gilt mit der Maßgabe, dass die Rügefrist zwei Wochen beträgt. Ziffer 2.d, zweiter Absatz gilt nicht.
- c) Ziffer 3.a, erster Abs. gilt nur bei offensichtlich erkennbaren Mängeln, Falschliefereien, Fehl- oder Mehrmengen.
- d) Ziffer 3.c gilt nicht, soweit dort Ansprüche auf Wandlung, Minderung oder das Rücktrittsrecht ausgeschlossen sind.
- Ziffer 4.a gilt mit der Maßgabe, dass in den Preisen die Mehrwertsteuer enthalten ist.
- Ziffer 4.b, letzter Abs., Satz 1 gilt nur insoweit, als vor Schadensersatz wegen Nichterfüllung und Rücktritt eine angemessene Frist gesetzt wird.
- Ziffer 4.c, Satz 2 gilt nicht.
- e) Ziffer 8.a gilt nur, soweit nach § 38 ZPO zulässig.

8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- a) Gerichtsstand - auch für Wechsel-, Schecks- und Urkundsprozesse - ist der Sitz der jeweiligen Firma.
- b) Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung.
- c) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise rechtlich unwirksam sein oder werden, soll die Geltung der übrigen Regelungen dadurch nicht berührt werden.

Sitz der Gesellschaften:

Röser GmbH- Essingen
Röser II GmbH - Krauchenwies
Röser III GmbH - Steiblingen
Röser Vertriebs GmbH - Dürmentingen-Burgau
Röser IV - Laupheim



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!





Röser Vertriebs GmbH

Haus Nr.11
88525 Dürmentingen-Burgau

Tel: 0 73 71 / 95 97 - 0

Geschäftsführende
Gesellschafter:
Carl Maximilian Röser
Louis Röser

Amtsgericht Stuttgart,
HRB 748749

Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer:
DE 294857991